



EDITORIAL



Liebe TKJ-Familie, liebe Leserinnen und Leser,

ist es nicht Balsam für die Seele? Die abklingende Pandemie lässt wieder einen normalen Sportbetrieb zu. Wenn man in unsere Abteilungen schaut, begegnen sich die Sportlerinnen und Sportler wieder ungezwungener und gelöster ohne Einschränkungen.

Längst vermisste Veranstaltungen, die lange Zeit nicht möglich waren, finden endlich wieder statt. So trafen sich z. B. unsere Tänzer zum Ausklang des letzten Jahres in gemütlicher Runde, die Sportabzeichen-Verleihung fand feierlich bei Kaffee und Kuchen statt und die Turnkids vergnügten sich bei ihrer Faschingsdisco ausgelassen.

Natürlich gibt es auch wieder ganz viele interessante sportliche Ereignisse, von denen in dieser Ausgabe ausführlich berichtet wird.

Sehr wichtig sind mir noch zwei Termine, auf die ich unbedingt aufmerksam machen möchte:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 5. Mai 2023 statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen. Wir freuen uns schon jetzt auf anregende Gespräche. Nähere Informationen können der offiziellen Einladung auf Seite 5 entnommen werden.

Und ein weiteres „Save the date“: Am 4. Juni 2023 präsentiert sich unser TKJ mit einem Tag des offenen Sports – Komm und mach mit! Diesen Termin bitte unbedingt vormerken.

Bis dahin gesund bleiben und fit halten!

Eure und Ihre
Marion Gruber

stellvertretende Vorsitzende



Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901**

Geschäftsstelle und Turnhalle:
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

**Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:**
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00
BIC VOHADE2H

Commerzbank
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00
BIC COBADEFXXX

Beiträge:

	ab 01. 04. 2008	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)		EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)		EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)		EUR 10,00
Erwachsene		EUR 18,00
Familienbeitrag*		EUR 5,00
Aufnahmegebühr		

*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470

E-Mail: info@heise-werbeagentur.de



Inhalt

	Seite
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Satzung	6-8
Neue Mitglieder	8
Tischtennis	9
Jiu-Jitsu	10
Judo	11-12
Turnen	13-15
Radsport	16
Schwimmen	17-19
Tanzsport	19
Petanque	20
Kinderseite	21
Sportabzeichen	22
Handball	23-25
Original und Fälschung	26
E-Sports / Save the Date	27
Leichtathletik	28-31
Lauffreiwandern	31-33
Wandern	35
Freizeit und Kultur / Lösung Seite 21 / Lösung Seite 26	36
...TKJ damals...	37
Freud und Leid	38-39

Unsere Geschäftsstelle bleibt wie folgt geschlossen:
31.03.2023, 6.-12.4.2023, 19.05.2023

Einladung

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung 2023

am Freitag, 5. Mai 2023, 19:00 Uhr,
in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

Für die satzungsgemäßen Regularien ist folgende Tagesordnung vorgesehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Sportler-Ehrungen
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Mitglieder-Ehrungen
9. Wahlen zum Vorstand (1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzende/r, Hauptsportwart) und Verwaltungsausschuss, Wahl der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung (§ 3, Ergänzung um Punkt 5 „Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins“)
11. Beitragserhöhung: Vereinsbeitrag, Kursgebühren, Zusatzbeiträge
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Wahl TKJ-Sportlerin und Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge zum Punkt 12 der Tagesordnung sind satzungsgemäß bis zum 21. April 2023 schriftlich bei der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Im Zusammenhang und im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder auf Einladung des Vorstandes statt.

Turnklub Jahn Sarstedt e.V.
Der Vorstand

Satzungsänderung JHV 2023

Liebe Mitglieder,

in der Fassung der Satzung vom 01.10.2021 ist aufgefallen, dass der Zweck und dessen Verwirklichung nicht eindeutig bestimmt sind.

Aus diesem Grund muss die Satzung unter

§ 3 Mitgliedschaft / Mitgliedsaufnahme, um Punkt 5 ergänzt werden:
„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins“

(in dieser Satzung rot gekennzeichnet).



Satzung des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.

Inhaltsverzeichnis

		Präambel
I. Der Verein und seine Mitglieder	§ 1	Name, Sitz und Rechtsform
	§ 2	Zweck
	§ 3	Mitgliedschaft/Mitgliedsaufnahme
	§ 4	Stimmrecht und Wählbarkeit der Mitglieder
	§ 5	Ehrenmitglieder
	§ 6	Mitgliedsbeiträge
	§ 7	Beendigung der Mitgliedschaft
	§ 8	Start für andere Vereine
	§ 9	Haftung
	§ 10	Abteilungen
	§ 11	Vereinsorgane
II. Hauptversammlung	§ 12	Aufgaben
	§ 13	Einberufung
	§ 14	Anträge und Wahlvorschläge
	§ 15	Versammlungsleitung und Beschlussfassung
	§ 16	Wahlen
	§ 17	Berichterstattung
III. Vorstand	§ 18	Zusammensetzung
	§ 19	Aufgaben
	§ 20	Sitzungen
	§ 21	Haftung
IV. Verwaltungsausschuss	§ 22	Zusammensetzung
	§ 23	Aufgaben
	§ 24	Sitzungen
	§ 25	Ausscheiden von Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses
V. Technischer Ausschuss	§ 26	Zusammensetzung
	§ 27	Aufgaben
VI. Sonstiges	§ 28	Jahresrechnung und Rechnungsprüfung
	§ 29	Datenschutz
	§ 30	Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereins
	§ 31	Inkrafttreten der Satzungsänderung

1

Präambel

Die Regelungen dieser Satzung beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Unabhängig vom Geschlecht der in dieser Satzung angesprochenen Personen wird in den nachfolgenden Paragraphen nur die männliche Bezeichnung verwendet. Jede Person hat entgegen der Formulierung dieser Satzung jedoch Anspruch auf eine Anrede, die ihrem Geschlecht entspricht.

I. Der Verein und seine Mitglieder

§ 1 Name, Sitz und Rechtsform

Der Verein trägt den Namen Turnklub Jahn Sarstedt e.V., gekürzt TKJ Sarstedt genannt. Er wurde am 1. November 1901 gegründet, hat seinen Sitz in Sarstedt und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hildesheim eingetragen.

§ 2 Zweck

1. Zweck des Vereins ist die Förderung der Gesundheit und Lebensfreude durch Bewegung, Spiel und Sport aller Art.
2. Der TKJ Sarstedt betreibt den Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport in allen Altersgruppen. Hierzu unterhält der Verein auch Sportanlagen.
3. Besondere Bedeutung kommt der Betreuung der Jugendlichen zu.
4. Der TKJ Sarstedt ist parteipolitisch neutral. Er vertritt die Grundsätze religiöser, ethnischer und weltanschaulicher Toleranz.
5. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der TKJ Sarstedt ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
6. Der Verein wird ehrenamtlich geleitet. Zur Erledigung von Aufgaben können hauptamtliche Kräfte beschäftigt werden.
7. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Vereinszweck fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft / Mitgliedsaufnahme

1. Jede natürliche Person kann ordentliches Mitglied werden. Aufnahmeanträge in den TKJ Sarstedt sind schriftlich zu stellen. Über die entsprechende Aufnahme entscheidet der Verwaltungsausschuss. Anträge von Minderjährigen bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters.
2. Die Aufnahme wird dem Antragsteller durch Aushändigung der Mitgliedskarte bestätigt. Hierdurch wird der Antragsteller Mitglied des Vereins mit allen Rechten und Pflichten, die sich aus der Satzung sowie den Ordnungen der Verbände, denen der Verein und die Abteilungen angehören, ergeben.
3. Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigten personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung per EDV für den Verein erhoben, verarbeitet und genutzt werden.
4. Jedes Mitglied erklärt sich damit einverstanden, dass über seine Person im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen sowie dem Trainingsbetrieb in Wort und Bild berichtet werden kann.
5. **Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.**

§ 4 Stimmrecht und Wählbarkeit der Mitglieder

1. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind stimmberechtigt.
2. Wählbar für Ämter des Vereins sind Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

2

§ 5 Ehrenmitglieder

1. Der Verwaltungsausschuss kann aufgrund eines mit Zweidrittelmehrheit gefassten Beschlusses Mitglieder, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, der Hauptversammlung zur Wahl als Ehrenmitglied vorschlagen.
2. Die Wahl durch die Hauptversammlung erfordert eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Eine Aussprache über den Vorschlag findet nicht statt.
3. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

1. Die Mitglieder sind zur Zahlung einer einmaligen Aufnahmegebühr und zur fristgemäßen Zahlung der Beiträge ohne besondere Aufforderung verpflichtet.
2. Die Höhe und Fälligkeit der Aufnahmegebühr und der Beiträge werden vom Verwaltungsausschuss festgesetzt. In Ausnahmefällen kann der Vorstand auf Antrag und nach Anhörung des zuständigen Abteilungsleiters eine Ermäßigung des Beitrages beschließen.
3. Die Abteilungen können Sonderbeiträge erheben, wenn diese durch die Abteilungsversammlung beschlossen und durch den Verwaltungsausschuss bestätigt wurden. Diese Sonderbeiträge können die Abteilungen selbst verwalten.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
2. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres gegenüber dem Vorstand (Geschäftsstelle) erklärt werden.
3. Aus dem Verein kann ausgeschlossen werden, wer die Ziele und Belange des Vereins grob verletzt oder mit seinen Mitgliedsbeiträgen trotz zweimaliger schriftlicher Mahnungen länger als ein Jahr im Rückstand geblieben ist. Über den Ausschluss entscheidet der Verwaltungsausschuss.
4. Bei Beendigung der Mitgliedschaft sind Gegenstände, die dem Verein gehören, unverzüglich zurückzugeben. Dies gilt zwingend auch für Mitgliedsausweise bzw. -karten.

§ 8 Start für andere Vereine

Mitglieder des TKJ Sarstedt starten in Sportarten, die im Verein wettkampfmäßig betrieben werden, in der Regel für den TKJ Sarstedt. Für Ausnahmen gelten die Bestimmungen des jeweiligen Sportfachverbandes.

§ 9 Haftung

1. Der TKJ Sarstedt haftet nicht für Eigentumschäden oder Eigentumsverluste, die Mitglieder bei der Ausübung des Sportes, bei der Benutzung von Anlagen, Einrichtungen oder Geräten des Vereins bzw. bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen erleiden.
2. Bei Sportunfällen tritt für Personenschäden die Sportunfallversicherung im Rahmen der Versicherungsbedingungen ein.

§ 10 Abteilungen

1. Der TKJ Sarstedt besteht aus Abteilungen. Sie werden auf Beschluss des Verwaltungsausschusses eingerichtet oder aufgelöst. (siehe § 23.2)
2. Die Abteilungen regeln ihre betriebenen Sportarten und Fachaufgaben in eigener Zuständigkeit im Rahmen der Geschäfts- und Finanzordnung des Vereins. Hinweise zu Sonderbeiträgen siehe § 6 Ziffer 3 der Satzung.

A. Turnabteilung

1. Die Turnabteilung besteht aus Übungsgruppen, die dem Verbandsbereich des Turnerbundes zugerechnet und gemeldet werden.

3

- Die Turnabteilung wird fachlich vom Oberturnwart geführt. Im Zusammenwirken mit dem Hauptsportwart sind sie für den personellen und räumlichen Turnsportbetrieb verantwortlich.
- Der Oberturnwart wird von der Hauptversammlung des Vereins für zwei Jahre gewählt.
- Mindestens einmal im Jahr findet eine Abteilungsversammlung statt, zu der alle Übungsleiter sowie der Hauptsportwart einzuladen sind. Von dieser Versammlung ist ein Protokoll zu führen.

B. Weitere Abteilungen

- Jede weitere Abteilung wählt für zwei Jahre eine Abteilungsleitung. Diese besteht mindestens aus:
 - dem Abteilungsleiter
 - dem Stellvertreter
 - dem Kassenwart (kann gleichzeitig Stellvertreter sein).
- Mindestens einmal im Jahr findet eine Abteilungsversammlung statt, zu der alle Abteilungsmitglieder durch Bekanntmachung eingeladen werden. Von der Abteilungsversammlung und den Wahlergebnissen ist ein Protokoll zu fertigen.
- Tritt ein Abteilungsleiter zurück, so übernimmt der Stellvertreter die Abteilungsleitung bis zur nächsten Abteilungsversammlung.
- Bei Abteilungsauflösung verbleiben vorhandene Vermögenswerte im Eigentum des Gesamtvereins und sind von diesem entsprechend den sportlichen Belangen zu verwenden. Anteilige Ansprüche der Abteilungsmitglieder bestehen nicht.
- Die Abteilungen wählen 2 Kassenprüfer. Diese prüfen einmal im Jahr die Kasse bis zum 31.01. für das vorhergehende Jahr

§ 11 Vereinsorgane

Die Organe des Vereins sind:

- Die Hauptversammlung (§ 12 - 17)
- Der Vorstand (§ 18 - 21)
- Der Verwaltungsausschuss (§ 22 - 25)
- Der Technische Ausschuss (§ 26 - 27)

II. Hauptversammlung

§ 12 Aufgaben

- Die Hauptversammlung der stimmberechtigten Mitglieder ist das oberste Organ des Vereins.
- Zu den Aufgaben der Hauptversammlung gehören:
 - die Entlastung des Vorstandes,
 - die Wahl des Vorstandes, des Oberturnwartes und der Beisitzer des Verwaltungsausschusses,
 - die Bestätigung der Abteilungsleiter,
 - die Bestätigung des Jugendwartes, der gemäß der Jugendordnung zu wählen ist,
 - die Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter (Rechnungsprüfungsausschuss (siehe § 28)),
 - die Ernennung von Ehrenmitgliedern auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses,
 - die Beschlussfassung über besondere Umlagen,
 - die Entscheidung über Satzungsänderungen bzw. Neufassung einer Satzung,
 - den Erlass der Geschäftsordnung für die Hauptversammlung,
 - die Genehmigung der Geschäftsordnung des Verwaltungsausschusses,
 - die Genehmigung zum Kauf sowie zur Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden,
 - der Beschluss über die Auflösung des Vereins.

4

§ 13 Einberufung

- Der Vorstand beruft die Hauptversammlung ein und setzt die Tagesordnung fest.
- Die ordentliche Hauptversammlung (Jahreshauptversammlung) findet grundsätzlich innerhalb der ersten vier Monate eines jeden Kalenderjahres statt.
- Eine außerordentliche Hauptversammlung muss einberufen werden,
 - wenn der Vorstand es für erforderlich hält oder
 - mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder es schriftlich unter Angaben des Zweckes und der Gründe beantragen (gemessen an den Mitgliederzahlen zum 31.12. des Vorjahres). In diesem Fall muss die Einladung spätestens vier Wochen nach Eingang des Antrages von der Geschäftsstelle erfolgen.
- Tag und Beginn der Hauptversammlung sind unter Angabe der Tagesordnung mindestens vier Wochen vorher in der Vereinszeitung, im Internet (www.tkj-sarstedt.de) sowie durch Aushang in der vereinseigenen Halle bekanntzumachen.

§ 14 Anträge und Wahlvorschläge

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge, die von Mitgliedern in der Hauptversammlung gestellt werden sollen, sind spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.

§ 15 Versammlungsleitung und Beschlussfassung

- Jede ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der stimmberechtigten Anwesenden beschlussfähig.
- Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Vorstandes oder ein Stellvertreter.
- Beschlüsse werden durch einfache Stimmenmehrheit gefasst, soweit die Satzung nicht ausdrücklich etwas anderes vorschreibt. (siehe Ziffer 4 + 5 sowie § 5 Ziffer 2). Dabei werden nur die Ja- und Neinstimmen gewertet. Jedes anwesende stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- Satzungsänderungen bedürfen eines Beschlusses der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von ¾ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
- Zur Abänderung der §§ 1, 15 (Ziffern 1 - 7) und 30 der Satzung sowie für den Beschluss zur Auflösung des Vereins ist eine Stimmenmehrheit von 4/5 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
- Die Beschlüsse werden grundsätzlich durch Handzeichen mittels Stimmkarte gefasst, jedoch kann die Versammlung mit einfacher Mehrheit auch eine geheime Abstimmung beschließen.
- Die Beschlüsse des Vereins und seiner Organe sind für alle Mitglieder verbindlich.
- Über jede Hauptversammlung ist ein Protokoll zu führen. Dieses ist in der auf die Versammlung folgenden Verwaltungsausschusssitzung zu genehmigen und vom 1. Vorsitzenden bzw. einem Stellvertreter und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Eine Ton-, Film- und Bildaufzeichnung der Hauptversammlung ist nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind sportliche Vorführungen oder Ehrungen.

§ 16 Wahlen

- Die Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses werden für zwei Jahre gewählt.
- Die Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter werden für zwei Jahre gewählt. Vorstandsmitglieder, Mitglieder des Verwaltungsausschusses und Angestellte des Vereins dürfen keine Rechnungsprüfer sein.
- Gewählt wird grundsätzlich durch Handzeichen mittels Stimmkarte, jedoch kann die Versammlung mit einfacher Mehrheit auch eine geheime Abstimmung beschließen.
- Wahlentscheidungen werden durch einfache Stimmenmehrheit gefasst. Dabei werden nur

5

die Ja- und Neinstimmen gewertet.

- Eine Wiederwahl ist zulässig.
- Alle Ämter sind Ehrenämter.

§ 17 Berichterstattung

Der Vorstand berichtet in der ordentlichen Hauptversammlung über die Angelegenheiten des Vereins und erläutert den erstellten Jahres- und Kassenbericht.

III. Vorstand

§ 18 Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus:

- dem 1. Vorsitzenden,
- den zwei stellvertretenden Vorsitzenden,
- dem Kassenwart,
- dem Hauptsportwart.

§ 19 Aufgaben

- Der Vorstand leitet den Verein.
- Er ist zuständig für die Erstellung und Durchführung des Haushaltsplanes unter Beachtung der Sorgfaltspflicht einer sachgerechten und gewissenhaften Vereinsführung.
- Zur Abwicklung des Vereinsbetriebes kann der Vorstand Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte einstellen.
- Der Verein wird nach außen hin durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten. Urkunden, die den Verein vermögensrechtlich verpflichten, sind von zwei Vorstandsmitgliedern zu unterzeichnen.
- Die Mitglieder des Vorstandes sind berechtigt, an allen Veranstaltungen der Abteilungen und an Sitzungen der Ausschüsse beratend teilzunehmen.
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten soweit es möglich ist und sich ein geeigneter Kandidat findet (in Ergänzung zu § 29 Ziffer 4).

§ 20 Sitzungen

- Die Sitzungen des Vorstandes finden nach Bedarf statt.
- Der 1. Vorsitzende bzw. bei seiner Verhinderung einer der Stellvertreter lädt spätestens eine Woche vorher zur Sitzung ein.
- Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind.
- Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- Von dieser Versammlung ist ein Protokoll zu führen.

§ 21 Haftung

Vorstandsmitglieder haften für Schäden gegenüber den Mitgliedern und gegenüber dem Verein, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

6

IV. Verwaltungsausschuss

§ 22 Zusammensetzung

Der Verwaltungsausschuss besteht aus:

- den Vorstandsmitgliedern,
- dem Oberturnwart und den Abteilungsleitern, bei deren Verhinderung deren Stellvertreter,
- dem Presse- und Medienwart,
- dem Bauwart,
- dem Sozialwart,
- dem Jugendwart,
- der Geschäftsstellenleitung oder einem zu benennenden Schriftführer
- bis zu 12 Beisitzern.

§ 23 Aufgaben

Der Verwaltungsausschuss hat folgende Aufgaben:

- Richtlinien und Maßnahmen beraten und beschließen, die es dem Verein ermöglichen, seinen in der Satzung festgelegten Zweck sinnvoll und zeitgemäß zu verwirklichen,
- Bestimmung der im Verein zu betreibenden Sportarten sowie die Bildung oder Auflösung von Abteilungen,
- Beschluss des Haushaltsplanes,
- Bildung besonderer Ausschüsse des Vereins, z.B. Festausschuss, Bauausschuss, Finanzausschuss, Satzungsausschuss,
- Genehmigung der Geschäftsordnung des Vorstandes, des Technischen Ausschusses und der sonstigen Ausschüsse,
- Festsetzung der Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeiträge,
- Votum zur Festlegung oder Änderung der Satzung für die Hauptversammlung abgeben,
- Vorschlag zur Wahl eines Ehrenmitgliedes durch die Hauptversammlung.
- Der Verwaltungsausschuss kann sich eine Geschäftsordnung geben, die der Genehmigung der Hauptversammlung bedarf.

§ 24 Sitzungen

- Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses finden aus wichtigem Anlass oder auf Antrag von mindestens fünf Mitgliedern des Verwaltungsausschusses statt.
- Der 1. Vorsitzende oder in seiner Vertretung einer der Stellvertreter lädt spätestens eine Woche vorher zur Sitzung mit Angabe der Tagesordnung ein.
- Den Vorsitz in der Sitzung führt der 1. Vorsitzende oder in seiner Vertretung einer seiner Stellvertreter.
- Der Verwaltungsausschuss ist beschlussfähig, wenn in der ordnungsgemäß einberufenen Sitzung mindestens 11 Mitglieder anwesend sind.
- Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit die Satzung (§ 15) nicht etwas anderes vorschreibt. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- Über jede Verwaltungsausschusssitzung ist ein Protokoll zu führen. Anschließend ist es vom Vorstandsvorsitzenden bzw. Stellvertreter und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bereit. Eine Ton-, Film- und Bildaufzeichnung der Verwaltungsausschusssitzungen ist nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind sportliche Vorführungen oder Ehrungen.

7

§ 25 Ausscheiden von Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses

1. Wenn im Laufe der Amtszeit ein Vorstandsmitglied ausscheidet, hat der Verwaltungsausschuss zu entscheiden, ob die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung zur Neuwahl für erforderlich gehalten wird oder ob die Geschäfte einem anderen Mitglied des Vorstandes übertragen werden sollen.
2. Scheidet eines der im § 22 unter 2 - 8 genannten Mitglieder des Verwaltungsausschusses während der Amtszeit aus, kann sich der Verwaltungsausschuss aus der Zahl der stimmberechtigten Vereinsmitglieder bis zur nächsten Hauptversammlung ergänzen.

V. Technischer Ausschuss

§ 26 Zusammensetzung

Der Technische Ausschuss besteht aus:

1. dem Hauptsportwart als Vorsitzenden,
2. dem Oberturmwart und den Abteilungsleitern, bei deren Verhinderung deren Stellvertreter,
3. dem Jugendwart,
4. dem Sportabzeichenwart,
5. dem Presse- und Medienwart,
6. dem Sozialwart,
7. den Übungsleitern,
8. den Beisitzern.

§ 27 Aufgaben

1. Der Technische Ausschuss ist für den gesamten Übungs- und Wettkampfbetrieb des Vereins zuständig.
2. Einzelheiten bestimmt die Geschäftsordnung, die sich der Technische Ausschuss selber geben kann. Sie bedarf der Genehmigung durch den Verwaltungsausschuss.
3. Über jede Technische Ausschuss - Sitzung ist ein Protokoll zu führen. Anschließend ist es vom Hauptsportwart und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bereit. Eine Ton-, Film- und Bildaufzeichnung der Sitzungen des technischen Ausschusses ist nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind sportliche Vorführungen oder Ehrungen.

VI. Sonstiges

§ 28 Jahresrechnung und Rechnungsprüfung

1. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Die Finanzgeschäfte werden auf der Grundlage des vom Verwaltungsausschuss zu Beginn des Rechnungsjahres beschlossenen Haushaltsplanes geführt.
3. Die Jahresrechnung soll im ersten Quartal des folgenden Jahres abgeschlossen werden.
4. Zur Prüfung der Jahresrechnung wird von der ordentlichen Hauptversammlung ein Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern.
5. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung zu prüfen und der Hauptversammlung Bericht zu erstatten.
6. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist auch zu zwischenzeitlichen Prüfungen berechtigt.

8

§ 29. Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - a. das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - b. das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - c. das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
 - d. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
 - e. das Recht auf Datenübertragung nach Artikel 20 DS-GVO,
 - f. das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DS-GVO,
 - g. das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.
3. Den Organen des Vereins, allen Mitgliedern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Verpflichtung besteht auch nach dem Ausscheiden aus den Ämtern oder dem Verein.
4. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt der Vorstand einen Datenschutzbeauftragten.

§ 30 Verbleib des Vermögens bei Auflösung des Vereins

1. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen steuerbegünstigten Zweckes fällt das Vermögen an die Stadt Sarstedt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
2. Die Mitglieder haben keinen Anspruch auf Erstattung getätigter Sonderleistungen.

§ 31 Inkrafttreten der Satzungsänderung

Diese Satzung tritt an die Stelle der bisherigen Satzung und wird mit der Eintragung in das Vereinsregister wirksam.

Sarstedt, den 01.10.2021

9



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Robin Abbas, Jaden Aipov, Jad und Youssef Almafalani, Anton Bender, Ramadan Berisha, Marlene Besa, Anke, Olaf und Søren Bettinger, Nele Blaut, Markus Bock, Amani Katharina, Franziska, Henrick Alexander, Kaja Luise, Mika Theodor und Sascha Bode, Monika Böhlecke, Arthur Henry, David Leon und Henning Bothe, Peyton Briese, Lian und Ylvi Büntig, Ulrike Busse, Amar und Rostam Chatoyan, Artem Coroi, Stian Daoud, Juliana Deliu, Kaja und Niklas Diers, Julian Felix und Pauline Elisa Dressler, Karim Emin, Martina Focic, Christa Fritsch, Juan und Peman Gangir, Fynn Hartmann, Tanja Haß, Silas Hatesuer, Morik Heydo, Ali Hoballah, Daniela, Finn-Luca und Noah Joel Hoffmann, Ava Malie Hölzel, Alexej Horosko, Violetta Huber, Wolfgang Jäckel, Margot Jädick-Jäckel, Ida Jakobsen, David Kajaev, Felizitas Hannah Kaluscha, Mareike Kamp, Marlon und Mirella Karatay, Abdulsamed Kayikci, Christa Kese, Ivan Khalaf, Sven Kindling, Liliana Klevno, Mark Klevno, Tim Körner, Lina Kressin, Lars Kühlsen, Lars Kunert, Karin Lambrecht, Luis Lehmann, Max Lehmann, Anna Lickei, Anelya Lochmann, Jelena Loeding, Gila Sophie Michaelsen, Matilda Mieth, Bedinal Mohammad, Danyal Nilchiani, Asiya, Samir und Soher Omeirat, Emma-Zoe Pfeifer, Mia Lene Pflücke, Agnieska und Damian Plotka, Clara Madlen Reinking, Philippa Rohde, Alexandra, Natalie und Tiffany Rudat, Aliya Sakallioglu, Leys-Luan Salim, Liyana Sayad, Daniel Schlesag, Jürgen Schrader, Greta Schröder, Marcel Schupka, Marla Schwich, Alan Selvi, Peter Stahn, Juna Leonie Steinau, Emma Luisa Sub, Alexandrina Timbalaru, Abbas Trad, Jannik Unrau, Berad Üstündag, Mila Volke, Lennart von der Heide, Jesper Wendland, Jonnes Wrobel, Marisa Würstle, Marvin Zabel, Taya Zelenenko, Daria und Kateryna Zherlitsyna.

Tischtennis



1. Platz belegte Niklas Bahn vom TSV Heisede. Zweiter wurde Marcel Stogniew ebenfalls TSV Heisede. Die Trostrunde gewann Kevin Sterkel vom TKJ.

Stadtmeisterschaften mit guter Resonanz

Niklas Bahn (TSV Heisede) und Andre Förster (TSV Heisede) sowie Horst Dangers (TKJ) sind die neuen Stadtmeister. Nach 2-jähriger Abstinenz, wurden am ersten Wochenende im Neuen Jahr die Stadtmeisterschaften im Tischtennis in der Sporthalle der Albert-Schweitzer Schule von unserer Tischtennisabteilung durchgeführt. Insgesamt gingen 53 Teilnehmer(innen) von der FSV Sarstedt, dem TSV Heisede, Rot-Weiß Ahrbergen und uns, als gastgebendem Verein, an den Start. Während am Samstag die Erwachsenen ihre Titelträger ermittelten, war am Sonntag der Nachwuchs an der Reihe.

In der Konkurrenz Kreisklasse/Kreisliga konnte sich unter 25 Teilnehmern Andre Förster (TSV Heisede) in 5 Sätzen gegen Thomas Szymczak (TKJ) durchsetzen. Gemeinsame Dritte wurden Jörn Herden (TSV Heisede) und Fabian Wunderlich (TKJ). Auf Bezirksebene gingen 18 Teilnehmer, die in 3 Gruppen aufgeteilt wurden, an den Start. Hier setzte sich Horst Dangers durch, der im Endspiel gegen Jörg Hasse (beide TKJ) gewann. Den 3. Platz belegten Norbert Baule (Rot-Weiß Ahrbergen) und Sebastian Egbers (TKJ). Der 4. Platz ging an Matti Glaser und Torsten Hermann von der FSV Sarstedt.

In der Doppelkonkurrenz gingen 16 Teams an den Start. Nach 4 Runden waren Horst Dangers und Jörg Hasse am Ziel und gewannen das Endspiel gegen Tom Seelmeyer und Norbert Baule (Rot-Weiß Ahrbergen). Auf den dritten Platz kamen Torsten Hermann/Frank Barkowski (FSV) sowie Sebastian Egbers und Fabian Wunderlich.

Für den Einzelwettbewerb der Kinder und Jugendlichen hatten sich am Sonntag 10 Teilnehmer angemeldet. Klarer und verdienter Sieger wurde Niklas Bahn der sämtliche Einzel gewann. Auf den 2. Platz kam Marcel Stogniew, der nur gegen den späteren Sieger verlor. Den 3. Platz sicherten sich Octavian Timbalaru und Karl Müller (TKJ). In der Trostrunde setzte sich Kevin Sterkel (TKJ) durch, der mit einem Pokal belohnt wurde.

Jörg Hasse bei Senioren-Weltmeisterschaft im Sultanat Oman dabei

Vom 16.01. - 22.01. wurden die Senioren Weltmeisterschaften im Tischtennis im Sultanat Oman ausgerichtet. Insgesamt nahmen 1221 Senioren/Seniorinnen aus 69 Nationen an den Wettkämpfen teil.

Aus unserem Verein ging Jörg Hasse in der Altersklasse Ü 55 in der Kategorie im Einzel sowie im Doppel mit seinem Hamburger Partner Joja Wendt an den Start. In den Gruppenspielen der Vorrunde gewann Jörg beide Einzel und war damit für die Hauptrunde qualifiziert. Mit zwei Siegen und einer Niederlage, war er damit unter den besten 16 Akteuren.

Im Doppel war Jörg mit seinem Partner Joja in der Vorrunde mit 3 Siegen erfolgreich und damit hatten sich die Beiden ebenfalls für die Hauptrunde qualifiziert. Und auch hier erreichten sie mit einem Sieg und einer Niederlage im Endergebnis eine Platzierung unter den besten 16 Doppeln. Ansonsten blieb auch etwas Zeit, die orientalische Welt rund um Muskat kennen zu lernen.

Gerhard Bandemer, Abteilungsleiter

Jörg Hasse, 4. von links bei der Senioren-WM in Oman



Jiu-Jitsu



武道



Johanna Selle, Tim Dickehut und Mattis Wendlandt freuen sich über ihre bestandene Prüfung

Prüfungsreiches Jahr 2022

Nachdem wir Ende Februar 22 die letzte Corona-Welle hinter uns gelassen hatten, konnten wir endlich wieder mit unserem Training voll durchstarten.

Und so fanden gleich im April die ersten beiden erfolgreichen Gürtelprüfungen bei den Erwachsenen statt: Die Weiß-Gurt-Prüfung von Jonas Heger und die Orange-Gurt-Prüfung von Armin Winkel.

v.l. Kathrin Achilles-Mehr Bakhsh, Matthis Fuchs, Olaf Scher, Felix Lampe, Wilfried Meyer, Stephan Haut, Klaus Nolte



Der Frühling und Sommer bescherte uns einige Neuzugänge, die nach fleißigem Training Ende Oktober die Weiß-Gurt-Prüfung (Laura Schwäbig, Adrian Fuchs und Jannick Horn) und eine Gelb-Gurt Prüfung (Jonas Heger) erfolgreich ablegen konnten.

Auch unsere Kindergruppe war fleißig, und so konnte nach den Herbstferien zweimal Gelb (Johanna Selle, Tim Dickehut) und einmal Weiß (Mattis Wendlandt) erreicht werden.

Den goldenen Abschluss in der 2022-er Prüfungsreihe bot die erfolgreiche Landesprüfung für den Braungurt von Felix Lampe am 18.12.2022.

Zusätzlich war dies eine Premiere, denn die Abnahme fand unter der Leitung von Prüfern aus der Jiu-Jitsu Union Niedersachsen statt, da wir erst zum Jahresanfang 2022 offiziell von der JJU Hessen in die JJU Niedersachsen gewechselt waren.

Das erfolgreiche Prüfungsjahr und die damit verbundene harte Arbeit wurde zum Abschluss mit einer Weihnachtsfeier und einer Kobudo-Trainingseinheit belohnt.

Nun hat das neue Jahr begonnen, und wir gehen motiviert zu unserem Training, von Kraft und Fitness bis Fall- und Wurf-techniken sowie weiteren vielfältigen Kampfsporttechniken. Denn wie heißt es so schön: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung :)

Wer Lust hat, bei uns mal mit zu trainieren, der ist herzlichst eingeladen: Mo. + Do. 19:30 Uhr - 21:30 Uhr auf der Bühne unserer Otto-Gott-Turnhalle. Vorher bitte per Mail bei Stephan.Haut@web.de oder Anruf 0151/11675404 anmelden.

TKJ

Judo



Unsere ID-Judoka Viet Ngo-Hoang (unten) und Maik Bohlender (oben) beim spielerischen Kampf

ID-Judo – Judo für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Bereits seit Oktober 2016 bietet unsere Judo-Abteilung eine spezielle Trainingsstunde für Menschen mit geistiger Behinderung an, das sogenannte „ID-Judo“. „ID“ ist die Abkürzung für „intellectual disability“ (deutsch: geistige Behinderung).

Das ID-Judo bietet ein perfektes Bewegungsangebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung: Durch spielerisches Rangeln und Raufen kann gezielt aggressives Verhalten abgebaut werden, das Selbstbewusstsein gestärkt und das Verhalten in einer sozialen Gruppe verbessert werden. Mit Judo werden Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert, welche die Entwicklung im alltäglichen Leben zu mehr Eigenständigkeit unterstützen.

Während des Trainings werden nahezu alle Übungen – ob Aufwärmen, Gymnastik oder Judotechniken – mit einem Partner durchgeführt. Dabei kommt es zwangsläufig auch zu engem Körperkontakt der Trainierenden, daher muss der ID-Judoka sich kooperativ zeigen und an die physischen und psychischen Stärken seines Partners anpassen, damit beide Partner einen Lernfortschritt erleben können. Auf diese Weise werden soziale Kompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortung, gegenseitige Rücksichtnahme und Entschlossenheit ausgebildet.

Unsere Trainer Wilhelm und Friedrich haben langjährige Erfahrung im Umgang

mit behinderten Judoka und trainierten bereits vor der Gründung des „ID-Judo-Trainings“ geistig behinderte Judoka. Je nach Art und Schwere der Behinderung entwickeln die beiden Trainer spezielle Gymnastikübungen, kooperative Spiele und Übungsformen, die dem individuellen Anforderungsprofil der ID-Judoka gerecht werden und sie weder über- noch unterfordern.

Die stets gleiche Struktur des ID-Judo-Trainings hilft sich an Bewegungsabläufe zu gewöhnen, ihre Motorik zu schulen und Verbesserungen in den Bewegungsmustern zu erzielen. So ist gut erkennbar, dass Ängste vor Berührungen und Körperkontakt, aber auch Ängste vor dem Fallen oder Verletzungen mit zunehmenden Trainingsfortschritt abgebaut werden. Nicht zuletzt soll auch der Spaß an Bewegung, insbesondere am Judo, nicht zu kurz kommen.

Das ID-Judo-Training wird außerhalb der Schulferien immer dienstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr auf der mit Judomatten ausgelegten Bühne der Otto-Gott-Turnhalle angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Judo-Weihnachtsfreizeit in Clausthal-Zellerfeld

Von Freitag, den 16. Dezember bis Sonntag, den 18. Dezember 2022 haben sich 29 Judoka in ein winterliches Schnee-Abenteuer im Oberharz gestürzt.

Unser Ziel war die „Akademie des Sports“ in Clausthal-Zellerfeld, dessen Träger der Landessportbund Niedersachsen ist – somit waren die besten sportlichen Voraussetzungen für ein aktives Wochenende gegeben.

Schon bei der Anreise am Freitagnachmittag wurde die Landschaft zunehmend weißer und schneebedeckter, je näher wir Clausthal-Zellerfeld kamen. Weil es aber bereits dämmerte, musste das Toben im Schnee auf den folgenden Tag verschoben werden.

Nach der Schlüsselausgabe und Zimmeraufteilung gab es ein herzhaftes Abendbrot zur Stärkung. Anschließend versammelten wir uns in dem uns zur Verfügung gestellten Gruppenraum, um Grundregeln und den Ablauf des Wochenendes zu besprechen. Weil alle eine lange Woche hinter sich hatten, bestand die abendliche Aktivität in einem Filmabend. Anschließend ging es in die Betten, denn der nächste Tag hielt reichlich sportliche Aktivitäten bereit.

So schlüpfen wir alle am Samstagmorgen unmittelbar nach dem Frühstück in dicke Winterkleidung, um im Schnee mit Schlitten zu fahren und Eis-Festungen zu bauen – ein Vergnügen, das es im heimischen Sarstedt schon eine Zeit lang nicht mehr gegeben hat. Nach knapp zwei Stunden waren die meisten von uns durchnässt und ausgekühlt, sodass wir zur Akademie des Sports zum Aufwärmen zurückkehrten.



Weihnachts-Freizeit Clausthal-Zellerfeld

Nach dem Wechsel in trockene Kleidung und einem wärmenden Mittagessen stand für den Samstagmittag das Haupt-Event, die „Judo-Safari“, auf dem Plan.

Die „Judo-Safari“ ist eine Breitensport-Aktion des Deutschen Judo-Bundes für Mädchen und Jungen bis 14 Jahren, die Vereine bzw. Judo-Abteilungen selbstständig und frei ausgestalten können. Die „Judo-Safari“ ist kein ausschließlich sportlicher Wettbewerb. Sie gliedert sich in drei Teile: Einen Budo-Wettbewerb, bei dem sich die Teilnehmer im Kampf messen, einen leichtathletischen Teil, bei dem es auf Schnelligkeit, Kraft und Geschick ankommt und einen kreativen Teil, bei dem etwas Themenbezogenes nach Rahmenvorgaben kreiert wird. Jeder Teilnehmer wird in den drei „Disziplinen“ mit einer bestimmten Anzahl von Punkten bewertet, für die Preise in Form verschiedener Tier-Abzeichen (Aufnäher für die Judo-Jacke) vergeben werden.

Mangels geeigneter Judo-Ausstattung wurde der Budo-Wettbewerb als „Schwertkampf“ mit Pool-Nudeln auf Turnbänken ausgetragen. Der leichtathletische Teil bestand aus einem Hindernis-Parcours, den die Teilnehmer auf Zeit durchqueren

mussten, außerdem aus einer mit Turnhallen-Klettertaue gebauten „Weitsprung-Anlage“ und dem Geschicklichkeitsspiel „Ringe werfen“. Im kreativen Teil haben die Teilnehmer dekorative Papier-Weihnachtsbaum-Kugeln mit Filzstiften bemalt.

Nach dem Abendbrot schlüpfen wir erneut in unsere inzwischen wieder getrocknete Winterkleidung vom Vormittag: auf einer 2,5 km langen Nachtwanderung sind wir ca. eine dreiviertel Stunde durch eine verschneite nächtliche Winterlandschaft bei -7° Celsius gelaufen.

An die Nachtwanderung schloss sich das Tischfußball-Turnier an, bei dem in Zweier-Teams gespielt wurde. Ganz judo-typisch wurde im „Pool-System“ gespielt: Die Zweier-Teams wurden in drei verschiedene Gruppen aufgeteilt. Zunächst spielten die Zweier-Teams innerhalb der Gruppen einmal gegen jedes andere Team, um den Gruppensieger zu ermitteln. Anschließend spielten die Besten jeder Gruppe gegeneinander, um den Gesamtsieger zu ermitteln.

Schließlich, um den langen, sportlichen Tag voller Wettkämpfe abzurunden, haben wir

spät abends in der Turnhalle eine „Dunkel-Disko“ veranstaltet. Dazu gehörten neben lauter Musik auch reichlich neonfarbene Knicklichter, um für die richtige Stimmung zu sorgen. Zur Mitternacht waren jedoch auch unsere letzten Kraftreserven aufgebraucht.

Der nächste Tag sollte schon unser letzter Tag im Harz sein. Nach dem Frühstück mussten die Taschen gepackt und die Zimmer geräumt werden. Um das winterliche Wetter richtig auszunutzen, haben wir ein letztes Mal die Winterkleidung angezogen. Schnee und Eis sorgten noch einmal für viel Spaß beim Schlittenfahren. Anderthalb Stunden später haben wir uns bei verschiedenen Teamspielen in der Turnhalle aufgewärmt.

Nach dem Mittagessen gab es noch eine Versammlung im Gruppenraum für die Ehrung der Teilnehmer an der Judo-Safari. Alle Teilnehmer haben insgesamt 20 Tier-Abzeichen vom „Roten Fuchs“ bis zum „Schwarzen Panther“ vergeben.

Gegen 14 Uhr fuhren 29 erschöpfte, aber glückliche Teilnehmer der Judo-Weihnachtsfreizeit zurück nach Sarstedt.





Turnerinnen überreichen ihre umgekehrten Adventskalender beim Guten Hirt

Turnkids helfen – Turnerinnen unterstützen den Guten Hirt

Die Idee vom „umgekehrten Adventskalender“ kam bei einer Gruppe der Leistungsriegenturnerinnen sofort gut an. Geben statt nehmen und sich daran erinnern, worum es an Weihnachten eigentlich gehen sollte. Kurz entschlossen entschieden die Mädchen mit ihrer Übungsleiterin Marion Gruber: „Da machen wir mit!“

Gestartet wurde am 1. Dezember mit einer leeren Kiste. Tag für Tag kam dann bis zum 24. Dezember ein haltbares Lebensmittel oder ein Hygieneartikel dazu. Anfang des Jahres brachten dann die Turnerinnen ge-

meinsam mit ihrer Trainerin ihre prall gefüllten Kisten zum Guten Hirt in die Bleekstraße. Andrea Potthast, ehrenamtliche Mitarbeiterin, nahm diese dankend entgegen. Sie führte die kleine Gruppe durch die Räumlichkeiten im alten Feuerwehrhaus, zeigte die gesammelten Produkte, berichtete über die Not vieler Familien hier in Sarstedt und erläuterte die Lebensmittelausgabe. „Schön, dass wir helfen konnten,“ war das einstimmige Fazit.

Gerätturnabzeichen bestanden

9 Jungen im Alter von 7 - 12 Jahren haben in ihren zwei letzten Trainingseinheiten vor

den Weihnachtsferien ihr Gerätturnabzeichen absolviert. Stolz konnten sie Urkunde und Abzeichen entgegennehmen. Die Jungen turnten an 5 Geräten (Boden/Reck/Parallelbarren/Schwebebalken/Sprung) verschiedene Pflichtelemente. Das Gerät mit der geringsten Punktzahl bildete dann die Streichnote. Für besonders gut geturnte Übungen, wurden noch zusätzlich Bonuspunkte erreicht.

Alle angetretenen Turner haben die geforderte Mindestpunktzahl erreicht. Die meisten Punkte erzielten der 12-jährige Paul Penner und der 10-jährige Theo Linke. Platz 2 belegte Peter Selle (ebenfalls 10 Jahre), gefolgt vom 9-jährigen Moritz

Gerätturnabzeichen geschafft: Theo und Elias



Silas, Alexander, Maximilian, Moritz, Alexander, Peter und Paul freuen sich





Jazz-around bei ihrer Weihnachtsfeier

Büsing auf Platz 3. Weiterhin erhielten das Abzeichen Alexander Wirsum, Elias Wichmann, Silas Siwek, Maximilian Meyer und Alexander Meyer.

Weihnachtsfeier von Jazz-around

Für die Tanzgruppe Jazz-around hat in der letzten Trainingsstunde vor den Weihnachtsferien eine kleine Weihnachtsfeier stattgefunden. Hier sollten aber nicht – wie sonst üblich – Weihnachtslieder gesungen und -gedichte aufgesagt werden, sondern

wie es sich für eine Tanzgruppe gehört, haben die jungen Tänzerinnen schon in den zwei vorherigen Trainingsstunden eifrig einen kleinen Weihnachtstanz einstudiert. Dem musste in dieser Stunde nun noch der letzte Feinschliff verliehen werden. Und wie auch bei jeder anderen Choreografie musste noch das Schlussbild erarbeitet werden. Für diesen Tanz haben die Mädchen dieses sogar gemeinsam entwickelt. Es kamen dabei auch akrobatische Figuren zum Einsatz. Das Ergebnis kann auf dem Foto bestaunt werden. Ein weihnachtliches Flair haben die Tänzerinnen

durch ihre Haarreifen mit den glitzernden Weihnachtsmützen erhalten, die sie vom TKJ-Weihnachtsmann geschenkt bekommen haben. Denn zu einem Tanz gehört selbstverständlich auch ein Kostüm bzw. ein Accessoire. Zur Zeit studiert Jazz-around einen neuen Tanz für unseren Tanzcocktail am 25.06.2023 ein. Wer Lust hat und 6 bis 10 Jahre alt ist, kann gern mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle in der Weberstraße vorbeischauen.

Isabel Czach



05066 7309 **TAXI** 05066 5554

Funk-Taxe Sarstedt

Christa Binder | Giesener Str. 6 | 31157 Sarstedt

- Rollstuhlfahrten
- Dialyse- und Strahlentherapiefahrten
- Krankenfahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumtaxi (7 Personen)
- Kleintransporte
- Besorgungsfahrten
- Frauentaxi

Ergebnis-Ticker Kreis-Einzel-Meisterschaft 2023

In Hildesheim fand am letzten Februar-Wochenende die Kreis-Einzel-Meisterschaft im Gerätturnen statt. Insgesamt angetreten sind 212 Turnerinnen aus acht Vereinen des Turnkreises Hildesheim-Alfeld. Und aus unserem Verein waren es 53 Teilnehmerinnen. Wir konnten 6 x Gold, 4 x Silber und 5 x Bronze erturnen und 19 Qualifikationen zum Bezirk erreichen.

B2, Jg. 2012 u. jünger, P6/7

4. Platz Daria Zherlitsyna

K3, Jg. 2009 u. älter, P6/7/8

4. Platz Hannah Döring

K4, Jg. 2010 u. jünger, P5/6/7

9. Platz Morik Heydo
12. Platz Emily Schlegel
18. Platz Merle Eineder
22. Platz Milena Reba
24. Platz Gioia Menchise

K9, Jg. 2017 u. jünger, P3

3. Platz Liyana Sayad

K8, Jg. 2016 u. jünger, P3/P4

4. Platz Mia Pflücke
5. Platz Sophia Nolte
6. Platz Tuana Kanca
7. Platz Ava Hölzel
10. Platz Annett Ketz

K1, Jg. 2009 u. älter, LK4

4. Platz Julia Matern
8. Platz Annika Scharlach
20. Platz Janne Wiesehan

K2, Jg. 2010 u. jünger, LK4

5. Platz Maya Mehner

K5, Jg. 2013 u. jünger, P5/6

4. Platz Luisa Kramm
13. Platz Grete Burandt

K6, Jg. 2014 u. jünger, P4/5

1. Platz Luise Kantereit
8. Platz Lorina Millich
10. Platz Sofia Lindt
11. Platz Stella Petkovic
19. Platz Miriam Algaier

B1, Jg. 2010 u. jünger, P6 – P8

4. Platz Milissa Van Koningsbruggen

WK38, LK3, Jg. 2006 – 2005

1. Platz Pauline Benner
4. Platz Angelika Schmelzle

WK39, LK 3, Jg. 2006 – 2009

15. Platz Leony Kress
16. Platz Sophia Kranz

B4, Jg. 2014 u. jünger, P5

1. Platz Milia Johanna Lindner
2. Platz Janne Brünje
3. Platz Sophie Döhring
4. Platz Emily Jollet

K7, Jg. 2015 u. jünger, P3/P4

1. Platz Milena Titov
6. Platz Meryem İlayda Yılmaz
8. Platz Pia Elixmann
10. Platz Alessia Cid Valdes
11. Platz Kateryna Zherlitsyna
14. Platz Alexandra Ketz
15. Platz Milana Aipov

WK 34, LK2, Jg. 1994 – 2005

3. Platz Tine Krümmel

WK36, LK2, Jg. 2008/2009

2. Platz Carlotta Völkel

B5, G2/G3, Jg. 2013 – 2015

1. Platz Emilia Przyklenk
2. Platz Lina Kosowski
3. Platz Luise Larisch
4. Platz Annemarie Helliger
6. Platz Emilia Wichmann

B6, G1/G2, Jg. 2015 - 2017

1. Platz Leya Schaffmeister
2. Platz Mira Aue
3. Platz Annabell Deike
4. Platz Anna Thiel
5. Platz Leah Strübe
7. Platz Ida Schleifer



Unsere Radwanderfahrer erneut Bezirksbeste

Am Samstag, 22.11.2022, fand beim Landessport Niedersachsen (LSB) die jährliche Fachkonferenz Radwandern des RadSPORTverbands Niedersachsen (RSVN) statt. Tom Finkes, Fachkoordinator Radwanderfahren beim RSVN, begrüßte die anwesenden Fachwarte der RadSPORT-Bezirke und -Vereine und leitete als Moderator die Veranstaltung. Als Gäste nahmen die RSVN-Vizepräsidentin Breiten- und Freizeitsport Uta Bruns sowie der RTF/CTF-Koordinator Henry ten Wolde teil.

Diese beinhaltete eine Rückschau auf radSPORTliche Ereignisse und Erfolge der vergangenen Saison, Auswertungen der Wettbewerbe, Ehrungen, Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen und einen Ausblick über die Aktivitäten im Radwandern für das Jahr 2023.

Ein zufriedenes Gesicht gab es beim Leiter unserer RadSPORTabteilung, Rainer Scholz, als die Auswertung des Wettbewerbs auf Landesebene bekanntgegeben wurde. Unser Verein hat den Landespokal erneut gewonnen und ist damit zum fünfzehnten Mal in Folge Landesieger geworden. Er gewann den Wettbewerb mit einem sehr großen Vorsprung vor den konkurrierenden Vereinen RV Freie Bahn Lohnde und RSG Hannover.

Wettbewerb um den Landespreis

1. Platz: Blau-Gelb Langenhagen mit 21 Wertungs-Punkten
2. Platz: Concordia Hannover mit 18 Wertungs-Punkten
3. Platz: RSC Garbsen mit 12 Wertungs-Punkten



Wie schon im vergangenen Jahr angekündigt, nehmen wir als TKJ Sarstedt bis auf weiteres an Landesverbandsfahrten nicht teil. Die im Januar 2022 veröffentlichte Generalauszeichnung wurde ohne Anhörung und Mitwirkung der Vereine erstellt. Die Auswertung der Fahrten erfolgt ausschließlich nach Punkten (direkte Zielanfahrt = 3 Punkte, Ersatzfahrt = 1 Punkt.). Die gefahrenen Kilometer werden in der Wertung nicht berücksichtigt. Von den 2022 drei ausgeschriebenen Landesfahrten waren zwei mit über 162 bzw. 183 Kilometern so weit entfernt, dass eine direkte An- und Rückfahrt mit dem Fahrrad nicht möglich war.

Der Vorschlag unseres Vereins, von den drei Fahrten nur eine in solch einer großen Entfernung auszuschreiben, wurde abgelehnt. Auf Vorschlag von Tom Finkes fand zur Vorbereitung einer neuen Ausschreibung am 6. Februar 2023 eine Videokonferenz statt.

Wettbewerb um den Bezirkspokal

1. Platz: TKJ Sarstedt mit 43 Teilnehmern
2. Platz: HRC Hannover mit 40 Teilnehmern
3. Platz: VfK Hannover mit 38 Teilnehmern

Der Bezirkspokal wurde das 18. Mal in Folge gewonnen.

In der Vereinswertung des RadSPORTverbands Niedersachsen steht der TKJ Sarstedt auf Platz 2.

Vereinswertung des Bunds Deutscher Radfahrer (BDR) Landesverband Niedersachsen

1. Platz: RV Etelsen (122 Vereinsfahrten, 39 Wertungsteilnehmer, 57 Gesamtteilnehmer und 45.914 km)
2. Platz: TKJ Sarstedt (109 Vereinsfahrten, 43 Wertungsteilnehmer, 61 Gesamtteilnehmer und 35.310 km)

Ein Ergebnis der bundesweiten Vereinswertung liegt aktuell noch nicht vor.

Rainer Scholz

Vorschau auf 2023

Folgende Landesverbandsfahrten sind für 2023 geplant

- 13./14. Mai: Bad Grund ins Uhrenmuseum
- 17./18. Juni: Landesgartenschau in Bad Gandersheim
- 09./10. September: Entdeckertag in Hannover
- Bundes-RadSPORT-Treffen vom 23. bis zum 29. Juli in Gelsenkirchen
- Mitgliederversammlung des RadSPORTverbandes Niedersachsen am 11. März in Achim
- Fachkonferenz Radwandern am 18. November beim LSB



Vereinsmeisterschaft

Nach den Herbstferien standen für unsere Schwimmerinnen und Schwimmer die Landeskurzbahnmeisterschaften an. Diese Meisterschaften sind nach Jahrgängen unterteilt, so dass unsere Aktiven an zwei unterschiedlichen Wochenenden im Stadionbad Hannover an den Start gingen.

Landeskurzbahnmeisterschaften im Stadionbad Hannover

Am 29. und 30.11.2022 fanden die Landeskurzbahnmeisterschaften 2022 für die Jahrgänge 2008 und älter statt. Hierzu traten 428 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 78 Vereinen des Landes Niedersachsen an, um die Landesmeister der offenen Klasse sowie die Landesjahrgangsmeister zu küren.

Landesmeisterschaft



Für uns qualifizierten sich im Vorfeld Sina Hoepfner (Jg. 06), Juliane Mock (Jg. 05), Johann Wirries (Jg. 08) und Quentin Kossler (Jg. 05). Johann erreichte eine Bronzeplatzierung über 50 m Rücken.

Landesjahrgangsmeisterschaften Kurzbahn im Stadionbad Hannover

Zwei Wochen später waren die jüngeren Jahrgänge von 2012 - 2009 an der Reihe, die Landesjahrgangsmeister sowie die Landesjugendmeister (die Gewinner der Finalläufe) auf der 25-m-Bahn zu küren. Hierzu meldeten 82 Vereine aus Niedersachsen 444 junge Schwimmerinnen und Schwimmer. Für uns ging Titus André Kossler (Jg. 09) an den Start, der sich bei

Landesmeisterschaft



drei Bruststrecken den Jahrgangstitel sicherte. Über 50 m und 100 m Brust siegte er auch im Finale und wurde 2 x Landesjugendmeister.

Vereinsmeisterschaft am 19.11.2022 in Sarstedt

Unser besonderes Highlight war unsere Vereinsmeisterschaft im Innerstebad. Sie ist sowohl für die erfahrenen Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer, als auch für Wettkampfneulinge eine tolle Veranstaltung, um gemeinsam ins Nass zu springen. So konnten die Kleinen zum ersten Mal einen Schwimmwettkampf miterleben und die Älteren ohne großen Druck zeigen, was sie können und alle hatten Spaß dabei.

Landesmeisterschaft





Siegerehrung Vereinsmeisterschaften



Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Für die erschwommenen Zeiten auf den unterschiedlichen Strecken gibt es Punkte, aus denen dann die Vereinsplatzierung ermittelt wurde. Besonders viel Spaß macht die Familienstaffel, bei der mindestens zwei Generationen antreten müssen. Hier erreichte Familie Kossler mit André, Quentin und Titus den 1. Platz gefolgt von Familie Ellhoff mit Madleen, Milena und Christian, Familie Keil/Braun mit Amalia, Wilhelm und Frank sowie Familie Algaier mit Monika, Nikolas und Miriam. Außerhalb der Familienwertung bildeten sich auch 4 weitere Staffeln, die über 3 x 25 m an den Start gingen. Den 1. Platz erreichten Kubilay Öneren, Juliane Mock und Linda Sievers gefolgt von Sophie Wrobel, Femke Franke und Maximilian Lindemann. Dritte wurden Sina Hoepfner, Sarah Grothe und Mathilda Müller gefolgt von Monja Schulz, Frauke Schulz und Nadine Bunzel.

Besonders die absoluten Wettkampfneulinge können stolz auf ihre Leistung sein!

Platz	Schwimmerin	Jahrgang	Punkte
1.	Juliane Mock	2005	1195
2.	Sina Hoepfner	2006	985
3.	Mathilda Müller	2007	778
4.	Milena Ellhoff	2008	736
5.	Madleen Ellhoff	2010	725
6.	Dagna Duckeck	2009	605
7.	Sarah Grothe	2006	543
8.	Annamarie Schaab	2006	467
9.	Norah Käthe Stichnoth	2013	422
10.	Marie Nesper	2012	421
11.	Anna Frumkin	2006	374
12.	Carolin Lippold	2009	354
13.	Ilay-Ece Öneren	2008	350
14.	Hanna Leja Kaapke	2009	208
15.	Marlene Koch	2014	169
16.	Carlotta Buchholz	2013	152
17.	Miriam Algaier	2014	101
18.	Amalia Keil	2015	87

Platz	Masters weiblich	Jahrgang	Punkte
1.	Sophie Wrobel	2000	937
2.	Kathrin Schumann	1986	768
3.	Femke Franke	1979	731
4.	Monja Schulz	1997	710

Platz	Schwimmer	Jahrgang	Punkte
1.	Quentin Kossler	2005	1278
2.	Titus André Kossler	2009	1266
3.	Kubilay Öneren	2006	906
4.	Peeraphong Rattanapunyadechakul	2003	893
5.	Gabriel Algaier	2010	389
6.	Finn Blachnik	2011	281
7.	Johann Wirries	2008	269
8.	Till Justus Kaapke	2012	128
9.	Carl Burandt	2013	127
10.	Alexander Harder	2013	114
11.	Jan Breitkopf	2013	95
12.	Nicolas Algaier	2012	41

Platz	Masters männlich	Jahrgang	Punkte
1.	Maximilian Lindemann	1992	1273

Siegerehrung Vereinsmeisterschaften



10-Länder-Vergleich in Berlin

Am 26.11.2022 fand der 10-Länder-Vergleich der norddeutschen Bundesländer in Berlin statt. Von uns reiste Titus André Kossler für den Landesschwimmverband Niedersachsen an und sprang für 100 m Brust, 100 m Schmetterling und 200 m Lagen ins Wasser.

29. Internationale Weihnachtsgala der SSG Braunschweig im Heidbergbad

Die Weihnachtsgala in Braunschweig ist nach der Kurzbahnsaison der erste Wettkampf auf der Langbahn und für viele auch der letzte Wettkampf vor Weihnachten.

In diesem Jahr machten sich 647 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 56 Vereinen ganz Deutschlands auf dem Weg ins Heidbergbad. Wir waren mit Mathilda Müller,

Juliane Mock, Sina Hoepfner, Kubilay Öneren und Titus André Kossler vertreten, Titus erreichte 5 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze.

Wir sind stolz auf alle unsere Aktiven und blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Vielen Dank an alle Trainerinnen und Trainer, an alle Eltern, die mehrmals pro Woche als „Schwimmtaxi“ unterwegs sind, zu den Wettkämpfen fahren und auch dort als Kampfrichter aktiv sind und natürlich vielen Dank an unsere Schwimmerinnen und Schwimmer, die regelmäßig hart trainieren. Zudem möchten wir uns auch beim Personal unseres Innerste Schwimmbads herzlich bedanken, welches uns immer freundlich empfängt und für uns da ist. Wir freuen uns auf 2023 und haben den Jahresbeginn mit einer 100 x 100-Challenge eingeläutet, was bedeutet, dass 100 x 100 m also 10 km oder auch 400 Bahnen am Stück geschwommen wurden. Da verursachten selbst die Rollwenden schon Muskelkater.



Berlin 10 Ländervergleich



Weihnachtsgala



Tanzsport

Es war der letzte Tanz-Abend im Jahr 2022...

... Familie Döring hatte den Glühweinkocher in der Pausenhalle der Schiller-Oberschule positioniert. Jetzt konnte das köstliche Getränk eingefüllt und aufgeheizt werden. Gemeinsam wurden Tische und Stühle aufgestellt und weihnachtlich dekoriert. Und wie immer waren die Tische voll mit leckeren Weihnachtskeksen und weiteren Köstlichkeiten.

Einige ehemalige Tänzer waren der Einladung gefolgt, an diesem Abend teilzunehmen.

Die folgende Aufwärmzeit des Glühweines wusste Abteilungsleiter und Trainer David Kiefer zu verkürzen. Bei weihnachtlicher Musik wurde Walzer, Samba und Co getanzt bis der Glühwein die richtige Temperatur hatte.

Mit einem kräftigen „Quick, quick, slow“ begann der gemütliche Teil des Abends, der mit vielen guten Wünschen für das neue Jahr zu Ende ging.



TKJ-Pétanque Abteilung

The logo for TKJ (Tennis- und Korbball-Jugend) is displayed in a stylized, bold, red font with a black outline.

Wir waren nicht die Letzten bei der 2. Hildesheimer Stadtmeisterschaft – Pétanque

Eine Lehrstunde von Profis für Freizeitspieler!

Der FSB-Familien-Sport-Bund Hildesheim e.V. hatte die Pétanquevereine um Hildesheim am 24.09.2022 zur 2. Hildesheimer Stadtmeisterschaft eingeladen. Bei bedecktem Wetter und angenehmen Temperaturen konnte das Turnier durchgeführt werden. An dem Turnier nahmen Ligaspieler der 1. Pétanque-Bundesliga, der Bezirksliga und Freizeitspieler teil. Unsere Pétanque-Abteilung war mit Edith Dassow und Albert Harenkamp sowie mit Elmar Peters und Günter Jereczek angetreten.

Trotz guter Spielansätze zeigten die spielerefahrenen Gegner den Freizeitsportlern, wo ihre taktischen Fehler und werferischen Fähigkeiten liegen.

Pétanque ist ein Spiel, das von Menschen jeden Alters gespielt werden kann, auch von solchen, die körperlich beeinträchtigt sind. Die Regeln sind einfach und verständlich. Besondere Kraft ist nicht nötig. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen.

Von April bis Oktober treffen wir uns jeweils donnerstags ab 16:00 Uhr auf dem Sportplatz im Jahn-Sportpark. Nach der

sportlichen Betätigung setzen wir uns noch in gemütlicher Runde zusammen, damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

In den Wintermonaten von November bis März findet an jedem 1. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr ein Treffen im Klubhaus im Jahn-Sportpark statt, um den Kontakt weiterhin zu pflegen.

Sollten wir das Interesse an Pétanque geweckt haben, hier unsere Ansprechpartner: Abteilungsleiter Günter Jereczek, Tel. 05066 4180 oder die TKJ-Geschäftsstelle, Weberstraße 25, Tel. 05066 5590



KINDERSEITE

Tolle Stimmung bei der Faschingsdisco unserer Turnkids

Endlich konnte wieder ausgelassen gefeiert werden! In absolut fantasievollen Kostümen trafen sich am letzten Samstag 70 Turnkids im Alter von 6 bis 12 Jahren in unserer bunt geschmückten Otto-Gott-Turnhalle. Oberturnwartin Vanessa Rox und ihr Trainerteam hatten alles vorbereitet und zu Beginn gab es die traditionelle Polonäse, diesmal mit Blick auf eine spannende Geräteturnlandschaft, die anschließend von den Jungen und Mädchen erwartungsvoll erkundet wurde. An den Tauen schwingen, auf einem Fass balancieren und über die großen Pezzibälle laufen oder springen, machte allen großen Spaß. Natürlich gab es auch wieder viele lustige Spiele und Tänze, erfrischende Getränke und leckere Knabbereien. Nach 1,5 Stunden war das bunte Treiben leider schon wieder vorbei. Mit der Abschluss-Polonäse wurden die Kinder aus der Turnhalle herausgeführt und wieder an ihre Eltern übergeben. Zurück bleibt die Erinnerung an einen fröhlichen Abend mit Prinzessinnen, Ninjas, Zauberern, Polizistinnen ... und einem Engel und einem Teufel.

Mit einigen Turnkids habe ich mich etwas näher unterhalten:

Die 11-jährige **Phoebe** und ihre Freundin **Maya** – ebenfalls 11 Jahre alt – haben sich sehr auf die Faschingsfeier gefreut. In den letzten zwei Jahren gab es eine solche Veranstaltung coronabedingt ja nicht und daher war nun die Vorfreude auf eine lustige Party groß. Maya hat ihr Hobby in ihrer Kostümierung mit aufgenommen und sich als Rapperin verkleidet. Und Phoebe hat es das Teufelskostüm angetan.

Johann Würfel ist 6 Jahre alt, turnt gern und spielt auch gern Fußball. Er hat sich als Ninja verkleidet. „Ich finde das Kostüm richtig cool und Ninjas können so gut kämpfen,“ erzählte er begeistert.

Ganz stolz zeigt die 6-jährige **Leyla Daglar** mir ihr Einhorn-Kostüm. „Gestern habe ich es schon in der Schule getragen und heute zum zweiten Mal hier. Ich mag Einhörner, weil sie schön sind, und sie haben Zauberkräfte.“ Leyla turnt in der Leistungsriege und hat schon an zwei Wettkämpfen teilgenommen.



Übrigens: Auf meine Frage, was ihnen an der Faschingsdisco am besten gefallen hat, haben alle vier einstimmig den Stopp-Tanz auf Platz 1 gesetzt.

Und? Wer findet den Vampir, Mini Mouse und den Engel? Auch ein Skelett hat sich hier gut versteckt!



Die Lösung findet ihr auf Seite 36



Sportabzeichen



47 Sportabzeichen verliehen



Sportabzeichen-Verleihung für Saison 2022

Anfang Februar fand im Jahn-Sportpark an der Friedrich-Ludwig-Jahn Straße unsere diesjährige Verleihung der Sportabzeichen für die Saison 2022 statt.

Das Wetter war kalt und regnerisch, dafür die Stimmung im Klubhaus umso besser. Das Helferteam hatte den kleinen Sportraum für die erwarteten und angemeldeten Sportler feierlich hergerichtet. Es gab Kaffee und Kuchen, Brezeln für die Kinder und Tee sowie Kaltgetränke.

Hella Bohmann eröffnete die Verleihung mit einer kurzen Begrüßung und würdigte besonders Jürgen Matz für die 55. Verleihung und den langjährigen Stützpunktleiter Friedel Düker für seine außergewöhnlichen Verdienste um das Thema „Sportabzeichen im TKJ“. Ihr besonderer Dank galt unserem Verein, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Eric-B. Kiepke, da die Kosten des Sportabzeichens komplett übernommen wurden. Dann übergab sie an die weiteren Helfer Tina Paggel, Jörg

Lohe und Andreas Steinborn, welche die Verleihung der Urkunden und Pokale vornahmen.

Die Ergebnisse 2022

Insgesamt wurden 47 Sportabzeichen abgelegt, davon 24 weiblich und 23 männlich. Bei den Kindern waren es 7 Mädchen und 2 Jungen. Jeder wurde mit einer Urkunde und einer Anstecknadel ausgezeichnet. Für die Erwachsenen gab es eine Flasche Piccolo dazu und die Kinder konnten sich eine Kleinigkeit zum Spielen aussuchen.

Über eine besondere Anzahl an Verleihungen (**Anstecknadel mit Zahl und ein Pokal**) durften sich freuen:

- 55. Verleihung Jürgen Matz
- 30. Verleihung Karl-Heinz Wasgien
- 25. Verleihung Sonja Bartikowski
- 20. Verleihung Mirko Wasgien
- 5. Verleihung Tina Paggel
- 5. Verleihung Nikolaus Kemper

Außerdem wurden **5 Familiensportabzeichen**, bei denen Erwachsene und Kinder gemeinsam die Leistungen erfüllten, überreicht.

Des Weiteren erhielten das Sportabzeichen: Nila Bauer, Gerd Beckmann, Hella Bohmann, Lia Bonapitacola, Michaela Diers, Hannah Döring, Mechthild Döring, Heiko Döring, Julia Fahl, Ann-Kathrin Harmening, Matthias Harmening,

Susan Heger, Merve Heinrich, Daniel Hell, Barbara Hell, Dagmar Herde, Michael Hesse, Rita Hunold, Jannes Hunold, Michael Jahnke, Grit Janke-Lenz, Philipp Keller, Eric-B. Kiepke, Holger Kind, Carsten Lenz, Jörg Lohe, Markus Matthias, Hartmut Mohwinkel, Steffen Nicolai, Anke Reinert-Gaebel, Rebekka Richter, Carsten Richter, Tabea Richter, Anja Richter, Andreas Steinborn, Ilsemarie Wasgien, Jana Weibchen, Anett Winter, Joel Winter, Martin Winter, Milena Marie Reba.

Die Tatsache, dass 21 Teilnehmer ihre 1. Verleihung hatten zeigt deutlich, dass die Bedingungen gut zu erfüllen sind und wieder mehr Menschen Spaß an Sport und Fitness finden.

Das Sportabzeichenteam lud zur feierlichen Verleihung der Sportabzeichen ein



Handball

TKJ
SARSTEDT
**HERZLICH
WILLKOMMEN**



Siegerinnen im Spitzenspiel unsere wB1

Unsere weibliche B1 an der Landesligaspitze

Nachdem unsere Mädels der wB1 bereits im Oktober drei Siege aus vier Spielen feiern konnten, setzte sich diese Erfolgsserie in der weiteren Saison fort. Lediglich das Spiel zum Saisonauftakt in dem zwei Stunden entfernten Hannoversch-Münden ging verloren. Wie schon berichtet, konnten dann aber alle Spiele für uns entschieden werden.

Nach der Herbstpause stand das Auswärtsspiel gegen die SG Zweidorf/Bortfeld an. Die Pause schien unseren Mädels keinen Abbruch an Motivation oder handballerischen Fähigkeiten zu tun. Ganz im Gegenteil, schnell gingen wir in Führung und zeigten, dass wir wieder brennen, Handball zu spielen. Letztlich konnten wir das Spiel mit 16:31 Toren für uns entscheiden. Am ersten Dezember Wochenende reisten wir zum verlegten Spiel nach Katlenburg, um gegen das Team der HSG Rhumetal anzutreten. Und obwohl die Gegnerinnen aus dem oberen Tabellendrittel kommen, zeigten wir uns voller Selbstbewusstsein und Siegeswillen, sodass wir wieder klar mit 13:26 Toren gewannen. Doch so vermeintlich einfach sollte es nicht weitergehen. Am 4. Advent erwarteten wir die Mädels der HSG Nord/Edemissen. Von Beginn an war klar, dass dies ein hart umkämpftes Spiel werden würde - und das wurde es auch. Gegen den Tabellenzweiten konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer einem spannenden

Schlagabtausch der beiden Teams folgen. Immer wieder ging eines der beiden Teams in Führung, direkt gefolgt von dem Ausgleichstreffer. Knappe 1 ½ Minuten vor dem Schlusspfiff erzielten die Edemissenerinnen den Ausgleichstreffer zum 19:19. Ganze 60 Sekunden lang kämpften beide Mannschaften um den Ball, um doch nochmal in den Angriff zu kommen und das Siegtor werfen zu können. 15 Sekunden vor Schluss gelang es uns den Ball zu sichern und unsere Trainerinnen und Trainer machten Gebrauch von ihrem übrigen Team-Timeout, um den letzten Angriff, die letzten 10 Sekunden des Spiels, eine erfolgreiche Angriffsaktion zu spielen. Leider scheiterte die abgesprochenen Aktion, doch unsere Rückraumlinke fasste sich ein Herz und schmiss in Minute 49:59 den Ball in die Maschen. Die Halle stand - unser Team samt Trainerin und Trainer jubelten vor Glück und es bildete sich eine Menschentraube um die Schützin, die uns zum Sieg geworfen hatte. So konnten wir auch dieses Spiel für uns entscheiden.

Etwa einen Monat später, bereits im neuen Jahr, stand das Spiel gegen die Nachbarinnen von den SF Söhre an. In der ersten Halbzeit schienen wir noch etwas verschlafen, sodass es mit einem ausgeglichenen 9:8 in die Kabinen ging. In der zweiten Halbzeit zeigten wir dann unsere wirklichen Qualitäten, den Gegnerinnen gelangen nur noch 5 Tore, uns hingegen 14. Wir gewannen mit 23:13 Toren. Eine Woche später sollte gegen das Tabellenschlusslicht aus Empelde Anpfiff

sein. Trotz durchwachsener Leistung konnten wir die zwei Punkte mit nach Hause nehmen und einen 17:28 Sieg einfahren.

Das Trainerteam Sebastian Arning und Anna Hochmuth: „Wir sind wahnsinnig stolz auf dieses Team. Handballerisch kann man super mit ihnen arbeiten, aber auch abseits vom Feld und was den Teamgeist der Mädels betrifft, sind wir wirklich begeistert und glücklich dieses tolle Team trainieren zu dürfen. Das ist eine Wahnsinnsmannschaft!“

Die weibliche D2 entwickelt sich sichtbar gut

Unsere Mädchen aus der wD 2 kommen immer besser mit der neuen Spielweise des 6:6 über das gesamte Spielfeld zurecht. In der E-Jugend spielten die Mädchen in einer 2-mal 3:3 Spielweise mit einer Rotation von Angriff, Abwehr und der Auswechselbank. Diejenige, die ein Tor erzielte, rotierte auf die Auswechselbank. Dafür durfte dann eine Spielerin von der Auswechselbank in die Abwehrrhälfte und eine Spielerin, die abwehrte, rotierte dann in den Angriff. In dieser Saison, ab der D-Jugend, spielen die 11 - 12 Jahre alten Mädels auf der gesamten Handballfläche. Sechs Spielerinnen und eine Torwartin stehen auf dem Feld. In dieser Spielweise rotieren die Mädchen nicht mehr, es wird im Spielverlauf nur bei Ballbesitz der eigenen Mannschaft ausgewechselt und es wird verstärkt auf die Einhaltung der hand-



Handballfamilie bei den Jugendnationalspielen

balltypischen Positionen Links- und Rechtsaußen, Rückraumlinks- und -rechts, Rückraummitte und Kreisspielerin geachtet. Kreisspielerin wechselt mit Kreisspielerin, Torhüterin mit Torhüterin und so weiter. Für diese neuen Veränderungen in der Spielweise benötigt man viel Trainingszeit und Platz, doch die angespannte Turnhallensituation erschwert das Training sehr.

Aber Trainerin Annette Hollenbach mit ihren Co-Trainerinnen Heidi und Sophie Hollenbach sowie Leonie Henkel machen das Beste aus dieser Situation. Auch die Spielerinnen und Eltern unterstützen das Trainerteam sehr.

Momentan spielt die wD2 in der Regionalliga gegen Mannschaften, wie TVE Sehnde, Garbsener SC, JSG Weserbergland, HSG Schaumburg, TUS Bothfeld und HSG Wacker-Osterwald. Die Entwicklung ist von Spiel zu Spiel immer besser. Von fünf Spielen haben wir drei verloren und zwei gewonnen. Obwohl sie ausschließlich der jüngere Jahrgang der D-Jugend sind und so gegen ein Jahr ältere Gegnerinnen spielen, können unsere Mädels gut mithalten und dadurch viele Erfahrungen sammeln. In der nächsten Zeit stehen noch weitere Saisonspiele an. Im März findet unser Saisonabschlussspiel in eigener Halle statt.

Anschließend planen wir Hallenturniere in Ulzburg und Königslutter ein. Vor den Sommerferien geht es dann wieder zum Beachhandball-Turnier nach Damp. Die Mädels freuen sich schon jetzt auf diese Events, denn sie sind sowohl für Groß als auch Klein ein spannendes und spaßiges Erlebnis.

Wer den Jahrgängen 2010 oder 2011 angehört und Lust hat, Handball auszuprobieren, den für uns besten Sport der Welt, ist herzlich eingeladen bei einem unserer

Trainings vorbeizuschauen und ein wenig Sporthallenluft zu schnuppern. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

TKJ Handballerinnen und Handballer besuchen Jugendländerspiele

Am 06.01.2023 fanden in der Volksbankarena in Hildesheim drei Jugendnationalspiele statt, zwei davon im Rahmen des Vier-Länder-Turniers der U21-Nationalmannschaften von Deutschland, Spanien, Portugal und Frankreich und eines als Testspiel zwischen den U17-Nationalteams von Deutschland und Polen. Dafür gab es für Vereine aus der Region Hildesheim im Voraus vergünstigte Karten zu kaufen.

Unsere Handballförderinitiative wurde durch einen unserer Trainer darauf aufmerksam gemacht und kümmerte sich um die Bestellung der Tickets. Die Trainerinnen und Trainer fragten in ihren Mannschaften das Interesse ab. Von unseren Handballerinnen und Handballern wurden schließlich knapp über 100 Karten für die Jugendnationalspiele bestellt. Unsere Handballförderinitiative kümmerte sich um die Verteilung der Tickets in den Mannschaften, da diese für alle drei Spiele gültig waren und man kommen konnte, wann man wollte. Am 06.01. trafen sich die meisten schon vor der Halle, damit man zusammen den uns zugeordneten Block aufsuchen konnte. Mit über 100 mitgereisten Handballerinnen und Handballern vom TKJ stellten wir eine rote Wand dar. Insbesondere für die jüngeren Spielerinnen und Spieler war dieser Tag ein ganz besonderes Erlebnis. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielen nutzten wir für gemeinsame Spaziergänge, Gespräche und Verpflegung, so wuchs die TKJ-Handballfamilie noch einmal enger zusammen.

Weihnachtsturnier kann wieder stattfinden

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause haben wir endlich wieder unser alljährliches Weihnachtsturnier ausgetragen. Vor dem Beginn der Winterpause konnten sich die verschiedenen Altersklassen aus unserem Verein gegeneinander und auch mal gegen ältere Handballer messen. Der Tag begann mit den Jüngsten und die Spielerinnen und Spieler aus den Altersklassen Minis bis D-Jugend hatten sichtlich viel Spaß. Das Besondere beim Weihnachtsturnier ist, dass nicht jedes Tor gleich viel zählt. So gelten Tore von Mini-Mädchen dreifach, von Mini-Jungs und E-Jugend doppelt und von den D-Jugendlichen einfach. Dadurch werden die Größeren animiert, ein Auge für die „Kleinen“ zu haben, um leichter einen Torvorsprung zu bekommen.

Wie es sich in früheren Turnieren bewährt hat, halfen die Jugendlichen der C- und B-Klasse aus dem Verein, indem sie hochmotiviert als Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Betreuerinnen und Betreuer der gelosten Mannschaften eingesetzt waren. Diese durften sich im weiteren Verlauf des Tages natürlich auch noch selbst auf dem Spielfeld bewegen und spielten direkt im Anschluss ihr eigenes Turnier aus. Auch hier wurden die Teams zugelost und von den nächstälteren gepfiffen und betreut.

Auch die Seniorenmannschaften, die den Abschluss des Turniers bildeten, losten Mixed-Teams und konnten sich in einem anschließenden Spaßturnier messen. Mit einem leckeren, weihnachtlichen Buffet, zu dem alle Beteiligten beitrugen, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Gemeinsam mit den Seniorenteams und einigen Unterstützerinnen und Unterstützern wurde der Abend genossen.

Insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen Siegern und insbesondere für unsere Kinder- und Jugendmannschaften ein riesiger Spaß und sorgt dafür, dass die Kinder und Jugendlichen sich untereinander kennenlernen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Die Großen leben dabei typisches Vereinsleben unserer großen Handballfamilie vor.

Männliche D-Jugend zeigen gute Fortschritte

Unsere männliche D-Jugend der Jahrgänge 2010/2011 machen trotz Trainerwechsel große Fortschritte in ihrer spielerischen Entwicklung. Hauke Gabloffsky und Mika Felgenhauer übernahmen im November das Amt von unserem TKJ-Urgestein Arne Walbrecht. Unterstützung bekommen sie von der B-Jugendspielerin Pia Menzel, welche das Amt der Co-Trainerin schon bei Arne bekleidet hat. Die erste Mannschaft vertritt unsere Handballer in der Regionalliga mit einer Bilanz von 7 Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden nach der Hinrunde. Die zweite Vertretung spielt in der Regionalklasse 2 und steht dort momentan auf dem 7. Platz. Beide Mannschaften arbeiten intensiv an ihren Schwächen und daran, ihre Stärken weiter auszubauen. Wir gehen mit großer Zuversicht in die Rückrunde und hoffen, dass die Jungs weiterhin mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache bleiben.

Über Handballinteressierte der Jahrgänge 2010/2011 freuen wir uns immer. Kommt einfach bei einem unserer Trainings vorbei, um Handballluft zu schnuppern.

Männliche C-Jugend sammelt Erfahrung in der Regionsoberliga

Unsere erste männliche C-Jugend hatte in der ersten Saisonphase durchgängig gegen deutlich überlegene Gegner zu kämpfen. Der Altersunterschied von ein bis zwei Jahren konnte weder durch kämpferischen Einsatz noch durch die gute Spielanlage kompensiert werden. Nach den Herbst-



Unsere wD2 freut sich über einen Sieg

ferien wurde die Spielklasse neu sortiert und die Jungs fanden sich leistungsgerecht in der unteren Hälfte der Regionsoberliga wieder. Hier verliefen die bisherigen Spiele deutlich ausgeglichener. Gleich zu Beginn des Neustarts konnte das Team im Heimspiel gegen Misburg den körperlich überlegenen Gästen lange Paroli bieten, bis zum Schluss durch zwei Zeitstrafen doch nur eine knappe Niederlage drin war. Dennoch zündete erstmals der spielerische Funke, der in der Vorrunde verloren gegangen war. Leider konnte die positive Tendenz gegen den TSV Burgdorf nicht ausgebaut werden. Der Reckennachwuchs, dem man sich seit der E-Jugend gegenüber sieht, avanciert allmählich zum Angstgegner. Obwohl leistungsmäßig eigentlich auf Augenhöhe, gelang uns in den letzten Begegnungen kein Nachweis der Normalform und so mussten sich die C-Jungs auch diesmal geschlagen geben. Ganz anders verliefen die letzten beiden Partien. Die SG Immensen/Lehrte Ost ist ihrerseits mit

einem jungen Team in der Liga angetreten, so dass wir hier unser Talent voll zur Geltung bringen konnten, ohne an der Robustheit der Gegenspieler abzuprallen. Folgerichtig konnten sowohl Hin- als auch Rückspiel klar gewonnen werden. Besonders erfreulich, dass in der letzten Begegnung erstmalig alle Spieler antreten und sich auch in die Torschützenliste eintragen konnten. Als i-Tüpfelchen konnte der Keeper drei von vier 7-Metern entschärfen.

Für den Rest der Saison stehen noch sechs Begegnungen aus, darunter je zwei gegen den MTV Elze und die HSG Schaumburg, deren Hinspiele verlegt werden mussten. Wir erwarten spannende Partien, die Jungs wollen den super Trainingseifer in die Punktspiele mitnehmen und möglichst auch noch das ein oder andere Erfolgserlebnis. Wobei klar festzustellen ist, dass die Spielergebnisse und Tabellenplatzierung in dieser Übergangssaison eher nebensächlich sind.

TKJ

Vereinsnachrichten damals ...

... vor 10 Jahren?

Turnabteilung veranstaltet „Tag der offenen Tür“ für Jung und Alt

Gute Vorsätze für das Neue Jahr – aber man weiß nicht, was das Richtige ist und sich hinter den verschiedenen Angeboten verbirgt ...? Aus diesem Grund veranstaltete die Turnabteilung einen „Tag der offenen Tür“ mit verschiedenen Schnupperangeboten zum Kennenlernen für Jung und Alt. Im Angebot waren da: Schnuppertraining für turnbegeisterte Mädchen, Trampolinspringen, Bewegungstipps für kleine Kids, Qigong, Drums alive, Fitness zu Zumba-Musik, Wirbelsäulengymnastik, Entspannung pur, Hockergymnastik im Sitzen, Aerobic, Stretching, Floorwork und zum Abschluss eine Igelballmassage beim Body-Fit. Und es kamen viele Interessierte einfach nur zum Zuschauen, zum Informieren und auch zum Mitmachen vorbei.



... vor 20 Jahren?

Teilnahme am 7. Benefizkonzert

Beim siebten Benefizkonzert im Februar 2003 nahm erstmals auch unser Verein teil und trug somit ein kleines Stückchen dazu bei, dass durch den Gesamterlös einige gemeinnützige Organisationen unterstützt werden konnten.



Gemeinsam mit dem Harmonika-Club Sarstedt (HCS) traten zwei Gruppen unseres Vereins auf, nämlich die Tanzgruppe Cest'la vie und einige Mädchen aus unterschiedlichen Turnsparten. Den wohl bekanntesten Hit „Your're the one that I want“ aus dem Musical „Grease“ setzten die jungen Frauen von Cest'la vie mit einer ausgezeichneten Choreografie in Szene. Die jungen Turnerinnen im Alter von 6 bis 12 Jahren wollten mal etwas anderes ausprobieren. Also schnappte man sich ein Stepp Brett, den temperamentvollen Titel „YMCA“ - hervorragend gespielt vom HCS - und los ging's. Die 500 Zuschauer belohnten die Kinder und den HCS mit viel Applaus.



... vor 30 Jahren?

Guter Start ins Jahr 1993!

Auch die ersten Titel des Jahres 1993 konnten von unseren Crossläufern bereits auf der Habenseite notiert werden. Dennis Gremmel in der Schülerklasse M11, Andreas Kracht in der Jugend A und die Senioren Gerhard Rischmüller in der Klasse M45, Heinz Johannes in der Klasse M35 sowie das Team der Klasse M40/45 mit Gerhard Rischmüller, Bernward Schuck und Reinhard Schluckner sind die ersten Kreismeister in diesem Jahr.



Abteilung: E-Sports



Liebe TKJ Familie,

ich möchte Euch ein wenig auf dem Laufenden halten und über die vergangenen Entwicklungen berichten.

Seit ein paar Monaten besitzen wir eigene Vereinshardware. Das bedeutet, dass wir nun neben unserem Trainingsraum in der Steinstraße auch PCs und Monitore besitzen, die wir für Trainings nutzen können. Das ist ein Riesending für uns, denn das war unser höchstes Ziel, als wir die Abteilung gegründet haben. Wir können uns jetzt auch persönlich treffen, gemeinsam trainieren und so auch persönlich näher zusammenrücken. Vielen Dank dafür an die Vereinsleitung!

Gefestigt haben sich die Spiele League of Legends, Rainbow 6 und Counter-Strike. Hier nehmen wir an Turnieren und Ligasystemen teil und können uns so auch gegen andere Mannschaften in ganz Deutschland messen.

Ich möchte hier etwas Werbung für unseren Twitch Kanal machen, auf dem wir zumindest in League of Legends regelmäßig unsere Spiele übertragen und auch kommentieren. Ihr könnt uns unter https://twitch.tv/tkj_esport folgen.

Ein Dankeschön richte ich hiermit an den TSV Hamelspringe. Wir waren dort

mit unserer Abteilung zu einem Lokaltournament eingeladen. Es war total Klasse auch mal einen anderen Verein hier in der Gegend kennenzulernen, der ebenfalls eine E-Sports Abteilung hat. Wir konnten anschauen, wie man so ein Turnier organisiert und haben nette Leute kennenlernen. Wir haben besprochen, dass man sich für zukünftige Veranstaltungen zusammenschließen könnte.

Ich wünsche weiterhin viel Spaß bei Eurem Sport und liebe Grüße an alle Vereinsmitglieder!

Heiko



Leichtathletik

Auf die Plätze - fertig - los! Der Bambini Lauf über 600 m geht los. In den roten Trikots flitzen unsere TKJ-Kinder los.

Unsere schönsten Leichtathletik-Momente 2022 und neue Ziele für 2023

Wir haben Ende 2022 gemeinsam in unserer Abteilung auf das Jahr zurückgeblickt und möchten an dieser Stelle ein paar Momente mit euch teilen: Besonders freuen wir uns, dass unsere Trainingsgruppen der U6, U8, U10 und U12 großen Zulauf haben und wir mit vielen motivierten Kindern trainieren können. Das macht allen Beteiligten große Freude, so auch den Schwestern Tabea (U10) und Rebekka (U10) Richter. Beiden gefällt neben dem Training auch die Teilnahme an allen Wettkämpfen. Joko Borgfeld (U10) erinnert sich bei den Wettkämpfen vor allem gerne an den Mittelstreckentag im Oktober 2022 zurück, an dem er im 800-m-Lauf den

ersten Platz belegte. Charlotte Dörrie (U20) blieben Höhen und Tiefen der vergangenen Leichtathletik Saison im Kopf, doch herausgestochen hat vor allem ein Highlight: Der Vizelandesmeistertitelgewinn in der U20 (als sie noch U18 Athletin war) im 200-m-Sprint. Schneller war einzig Nele Jaworski vom VfL Wolfsburg, die bereits bei den Jugend-WM für Deutschland teilnahm. Auch wir haben eine schnelle Neele in unserem Verein: Neele Hebel (U18) lief im vergangenen Jahr erstmals 2000-m-Hindernisrennen bei Meisterschaften mit und freute sich, dass sie ihre absolute Lieblingsdisziplin, den Hindernislauf, nun endlich auch in Wettkämpfen ausüben kann. Doch nicht nur der Leichtathletiknachwuchs steht in unserer Abteilung im Vordergrund, wir haben für alle Altersklassen Trainingsgruppen, wie z. B. unsere

Senioren-Gruppe. Hier ist Heinz Johannes der Trainer, der genau diese Trainingseinheiten als sein persönliches Highlight betitelt. Denn die eigene Fitness bis ins hohe Alter zu trainieren ist wichtig, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Nun ist das Jahr 2023 im vollen Gange und wir freuen uns schon auf die Freiluftsaison, die im April gestartet wird und auf viele schöne Leichtathletik-Momente mit der ganzen Abteilung.

Silber und Bronze für unsere Teams bei Landesmeisterschaften der Leichtathletik

Zum Saisonabschluss 2022 und gleichzeitigem Höhepunkt standen Ende Sep-

75 Kinder zwischen 4 und 11 Jahren freuen sich über ihre Weihnachtsgeschenke unserer Leichtathleten





Maximilian Hass, Charlotte Dörrie, Lucy Knaust – alle TKJ – und Emilie Philips von Eintracht Hildesheim nehmen in Bad Salzedt furth ihren Pokal als beste Leichtathleten und Leichtathletinnen des Kreisverbands Hildesheims entgegen.



Maximilian Hass 259 und Neele Hebel 229 sind bereits beim Start des 5000-m-Laufes ganz vorne mit dabei

tember die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Verden an. Mit einem Männerteam, einer weiblichen U16- und U20-Mannschaft gingen drei Teams für unseren Verein an den Start. In acht Disziplinen bei den Männern und vier Disziplinen bei den Mädchenteams kämpften jeweils zwei Athletinnen und Athleten pro Disziplin um möglichst viele Punkte für die Teamwertung, hinzu kamen die Staffelläufe der viermal 100-m-Staffeln. Wie jedes Jahr überwiegt der gemeinsame Spaß an der Leichtathletik und der Teamgeist, doch auch die Erfolge können sich sehen lassen, denn unsere Teams kehrten mit Silber und Bronze zurück nach Sarstedt.

Die neuen Vizelandesmeisterinnen mit der U16-Mannschaft heißen im Jahr 2022 Mavie Bösel, Niya Bödeker, Reem Alissa, Leni Linschmann, Lucie Knaust und Lara Maiwald. Dieses sechsköpfige Team lieferte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Titelverteidigung mit der LG Emsland Dörpen. Die meisten Punkte sammelten sie mit ihrem Staffellauf, hier sicherten sich Reem, Lucie, Mavie und Niya 1017 P. und brachten den Staffelstab in guten 54,48 Sek. ins Ziel zurück. Mavie (14,04 Sek.) und Niya (14,49 Sek.) hatten zuvor bereits in den 100-m-Sprints gute Ergebnisse erzielt und für das Team 916 P. gesammelt. Genauso viele Punkte gab es im 800-m-Lauf, bei dem Leni (2:36,69 Min.) und Lara (2:44,08 Min.) alles gaben. Lara (4,17 m) trat dann gemeinsam mit Lucie (4,42 m) beim Weitsprung an. Lucie holte mit 8,83 m beim Kugelstoßen wichtige Punkte raus, auch Mavie stieß mit 8,67 m sogar Bestweite fürs Team. Am Ende fehlten 6 Punkte für den Landesmeistertitel, was wenige Zentimeter beim Weitsprung oder Kugelstoßen bedeutet hätten.

Doch hier braucht keine der Mädels mit sich zu hadern oder zu überlegen, was jede einzelne hätte besser machen können, im Gegenteil: Das weibliche U16-Team hat sich ein tolles Gesamtergebnis mit 4639 P. und Platz 2 gemeinsam erkämpft.

Auch denkbar knapp waren die Plätze 2 und 3 bei der weiblichen U20 am Ende auseinander. Neele Hebel, Charlotte Dörrie, Luisa Pranschke, Jasmin Colsmann und Magdalena Eckstein traten in diesem Jahr zu fünf an, um für unseren Verein ein möglichst gutes Teamergebnis zu erreichen. Neele und Charlotte waren guter Dinge bei den Landesmeisterschaften und sammelten die meisten P. für ihre Mannschaft. Im 800-m-Lauf lief Neele allen davon und stellte mit 2:22,20 Min. ihr Mittelstreckentalent unter Beweis, Charlotte kämpfte sich tapfer um die zwei Stadionrunden und erreichte das Ziel mit 3:02,35 Min. in der in etwa angedachten Zeit. Auch im Weitsprung waren es diese beiden Mädchen, die die Punkte einsammelten: Mit einer kleinen Überraschung wurde Neele beste Weitspringerin (4,89 M) kurz vor Charlotte (4,85 m). Im 100-m-Sprint trat erneut Charlotte an, diesmal holte sie an der Seite von Jasmin 1017 P. fürs Team. Noch mehr Punkte gab es für die viermal 100-m-Staffel, in der Neele als Startläuferin auf Charlotte wechselte, welche den Staffelstab an Luisa weitergab. Jasmin brachte den Staffelstab in sehr guten 52,88 Sek. über die Ziellinie. Zuvor hatten Magdalena (9,00 m) und Jasmin (8,96 m) im Kugelstoßen ebenfalls gute Punkte für die Gesamtwertung geholt. Mit 4954 Punkten (7 P. Rückstand auf Platz 2) gewann die weiblichen U20-Mannschaft Platz drei im Land Niedersachsen und stellte damit auch einen neuen Vereinsrekord auf.

Trainer Matthias Harmening war es auch dieses Mal gelungen neun männliche Athleten für das Männerteam zusammenzustellen. In absoluter Bestform präsentierte sich hierbei Jannik Ostwaldt, der mit Abstand die meisten Punkte für die Teamwertung beisteuerte. Gleich zu Beginn im 100-m-Sprint stellte er mit 11,15 Sek. eine neue Bestzeit auf, die in den letzten 50 Jahren kein Sarstedter mehr erreicht hatte. Leon Trommer nahm zum ersten Mal an den Mannschaftsmeisterschaften teil und punktete ebenfalls im 100-m-Sprint. Im

parallel gestarteten Kugelstoßen trat mit Hendrik Willig (M45) ein weiterer Neuling an, der mit 8,88 m die beste Sarstedter Leistung erzielte und viel Spaß dabei hatte. Sein Sohn Luca Willig (U16) lief einen tollen 800-m-Lauf (2:33,72 Min.), der hinter dem schnellen Mittelstreckler Maximilian Hass (U16 - 2:21,17 Min.) ins Ziel kam. Chris Linschmann (M50) unterstützte das Sarstedter Team in den Wurfdisziplinen Kugel (7,78 m) und Diskus (22,67 m). Im Diskuswurf war ebenfalls Leon Trommer mit 24,47 m erfolgreich. Währenddessen konnten Matthias Harmening (M35-5,31 m) und Maximilian (4,79 m) im Weitsprung viele Punkte fürs Männer-Team sammeln. Etwas überraschend war das Antreten von Matthias beim Hochsprungwettkampf. Nachdem dieser die Anfangshöhe von 1,48 m souverän gemeistert hatte, hielt er sich in seinem ersten Hochsprungwettkampf seit 6 Jahren bis zur Höhe von 1,56 m. Jannik, der ebenfalls beim Hochsprungwettbewerb dabei war, machte es spannend und übersprang letztendlich seine eigene Körpergröße von 1,72 m in neuer Bestleistung. Eine wirklich beeindruckende Leistung! Dieses erfolgreiche Duo trat auch im 400-m-Sprint an und sammelte mit 1262 P. in dieser Disziplin die meisten Punkte fürs Team: Jannik erreichte in 49,80 Sek. das Ziel, Matthias in 57,60 Sek. Auch in der viermal 100-m-Staffel waren beide Sprinter noch einmal gefragt und machten sich gemeinsam mit Maximilian und Leon auf die Runde. Die Wechsel klappten alle sehr gut und nach einem großen Vorsprung durch den Start von Jannik, kam die Staffel in 47,45 Sek. als Zweite ins Ziel. Den Abschluss bildet in jedem Jahr der 5000-m-Lauf. Hierfür wartete Frank Colsmann (M55) seit dem Morgen auf seinen Einsatz und Mirko Wasgien (M40) kam extra dafür aus Köln angereist. Beide wurden alle zwölftehalb Stadionrunden lauthals und voller Begeisterung von den Sarstedtern angefeuert und mit tosendem Beifall bedacht. Als Erster kam Frank nach ca. 19,25 Min. ins Ziel. Doch nach kurzer Verschnaufpause meinte der Kampfrichter



Gleich geht es los! Bei den Kinderläufen starteten Marvin Zabel, Aaron Berking, Maximilian Hell, Rebekka Richter, Joel Winter, Valérie Winter, Tabea Richter und Jonathan Rox.



Neele Hebel – links – strahlt bei ihrer Siegerehrung zur Vizelandesmeisterin über 1500 Meter.

zu ihm, dass dieser noch eine Runde laufen müsste. Eine Falschaussage, wie sich später nach seinem 5400-m-Lauf herausstellte, die genaue Laufzeit musste rekonstruiert werden. In der Zwischenzeit erreichte auch Mirko das Ziel in 20:31,96 Min. Am Ende landeten die Männer mit über 9000 P. auf Platz 7. Das gemeinsame Anfeuern und die abschließenden Siegerehrungen bildeten einen tollen Abschluss eines guten Wettkampftages für alle 20 aktiven Starterinnen und Starter aus Sarstedt. Im nächsten Jahr möchten sie wieder dabei sein, bei ihrem Lieblingswettkampf!

Unsere Athletinnen und Athleten sichern sich 4 Pokale des Kreis Hildesheims

Bei der jährlichen Verbandstagung des Kreisleichtathletik Verbandes, bei der Vertreterinnen und Vertreter aller Leichtathletikabteilungen des Kreises Hildesheim zusammen kommen, wurden neben dem Rückblick auf die Leichtathletiksaison 2022 und der Planung der kommenden Wettkämpfe, auch die besten Athletinnen und Athleten des Jahres geehrt. Vier der insgesamt fünf Pokale gingen hierbei an unseren Verein. In der U16 wurden Maximilian Hass (M15) und Lucie Knaust (W15) für ihre Vielseitigkeit geehrt. Ihnen war es gelungen in den acht Disziplinen 100-m-Sprint, 800-m-Lauf, Weit- und Hochsprung, 80-m-Hürden, Kugelstoßen, Sperrwurf und Diskuswurf hervorragende Ergebnisse zu erzielen und die meisten Mehrkampfpunkte zu sammeln. Charlotte Dörrie wurde in den Altersklassen U18/U20 für die vier bestmöglich ausgeführten Disziplinen geehrt, unter anderem für eine Klasse Zeit im 200-m-Sprint (26,42 Sek.). Einen männlichen Teilnehmer, dem dies gelungen war, gab es in diesem Jahr nicht. Dafür wurde bei den erwachsenen Leichtathletinnen und Leichtathleten noch diejenige bzw. derjenige mit dem besten Einzelergebnis gesucht und gefunden. Emilie Philipps von Eintracht Hildesheim wurde als beste Frau

geehrt, Jannik Ostwaldt erhielt für seinen unglaublich schnellen 400-m-Sprint (49,22 Sek.-Vereinsrekord) den Siegerpokal.

Mit neuer Mütze im neuen Jahr durchstarten

Es ist eine schöne Tradition geworden: Unsere Abteilung verteilt nun schon seit vielen Jahren in Folge zum Jahresabschluss Weihnachtspresents. In diesem Jahr wurden erstmalig 150 knallrote Mützen bestellt und an alle Aktiven zwischen ca. 4 und 70 Jahren im letzten Training des Jahres verteilt. Denn auch wenn einige Gruppen derzeit in der Halle trainieren, ist und bleibt Leichtathletik eine Outdoor-Sportart, bei der die richtige Kleidung stets von Vorteil ist.

Gefördert wurde die Geschenkaktion vom Förderkreis der Leichtathletikabteilung und kam bei den Kindern der U6, U8, U10 und U12 besonders gut an. Trotz Krankheitswelle waren zum letzten Kindertraining Ende Dezember 75 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten gekommen, die sich sehr über ihr großzügiges Weihnachtspresent freuten. Ein paar Mützen warten natürlich auf diejenigen, die sich ihr Geschenk leider nicht persönlich abholen konnten. Nach einem sehr warmen Jahreswechsel, wurden die Temperaturen in den folgenden Wochen wieder winterlich - da war diese Mütze natürlich besonders praktisch.

25 Sarstedter starten beim 36. Silvesterlauf in Hasede

Neele Hebel, Tabea Richter, Bernward Schuck und Marvin Zabel siegen in ihren Altersklassen

Bei warmen 17 Grad Celsius und extrem starken Wind wurde nach zweijähriger Pause der 36. Haseder Silvesterlauf gestartet. Auf den vier verschiedenen

Strecken nahmen 25 Läuferinnen und Läufer unseres Vereins und dem T.D.M. Sportteam Sarstedt teil. Alle waren hochmotiviert und ließen sich auch nicht von dem heftigen Gegenwind in der Feldmark von ihrem sportlichen Jahresabschluss abbringen. Siebzehn der Sarstedter Läuferinnen und Läufer ergatterten sogar Podestplätze in ihren Altersklassen, darunter vier Gesamtsieger.

Die meisten Startenden liefen die 5-Kilometer-Strecke. Hier lief Maximilian Hass als schnellster Sarstedter in 20:57 Min. über die Ziellinie und wurde damit Zweiter der M15. Im Anschluss erreichte Neele Hebel (21:50 Min.) das Ziel als schnellste U18 Läuferin. Lukas Dettmar war in 22:22 Min. (Platz 8 der Männerklasse) im Ziel, Holger Riekenberg folgte ihm eine Minute später in 23:23 Minuten (Platz 2, M55). Jan Linschmann (M13) wurde in 23:36 Min. Zweiter, genau wie Daniel Hell (M40), der 25:40 Min. benötigte. Über den Gesamtsieg der M70 konnte sich Bernward Schuck freuen, der mit 24:22 Min. in etwa an seine Laufleistung des Sommers anknüpfen konnte. Ihm folgte ebenfalls in der M70 Lauffreund Gerd Rischmüller (Platz 3, 26:38 Min.). Ingrid Johannes startete in der W60 für unseren Verein und wurde Dritte (30:05 Min.). Als tolles Vater-Sohn-Team präsentierten sich Tobias (M40) und Pepe (M11) Ahrens, die gemeinsam in 31:22 Min. über die Ziellinie liefen. Außerdem waren vom T.D.K.-Team Thomas Dettmar (M60, Platz 6), Björn Köhler (M45, Platz 19) und Sami El-Arwardi sowie Alexandros Chalkias (beide Männer, Plätze 28 und 29) mit ihrer letzten Laufleistung des Jahres 2022 zufrieden. Als einziger 10 000-m-Läufer aus Sarstedt war Lutz Sander vom T.D.K.-Team unterwegs, er wurde in guten 54:52 Min. Elfter der M55.

Zudem nahmen an den abschließenden Kinder- bzw. Kurzläufen 10 Nachwuchsathletinnen und Athleten unserer Abteilung teil. Im 600-m-Bambini Lauf war Tabea Richter (W8) die erfolgreichste Läuferin und



In der Kurve ist es besonders eng Maximilian Hass – links – auf der Außenbahn.



Unsere Teams sind auch nach 8 Stunden Wettkampf noch voller Begeisterung und freuten sich über ihre Leistungen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

flitzte bereits nach 2:21 Min. ins Ziel. Ihre ein Jahr jüngere Schwester Rebekka folgte ihr als Zweite der weiblichen U8 (2:29 Min.), gemeinsam mit Papa Karsten Richter (M45, 2:31 Min.). Valerie Winter (U8) erreichte Platz 6 (3:04 Min.), ihr Bruder Joel Winter (M8) sicherte sich einen starken zweiten Platz (2:34 Min.). Ihm folgte auf Platz drei Aaron Berking (M8, 2:53 Min.), der sich nach seinem Lauf direkt noch an den Start des folgenden 1,2 Kilometerlaufes stellte. Als Jüngster wurde Maximilian Hell mit 5 Jahren und 3:07 Min. Vierter der U8.

Im abschließenden 1,2 Kilometerlauf wurde Marvin Zabel in tollen 6:13 Min. Gesamtsieger der M8. Jonathan Rox folgte ihm als Zweiter (6:57 Min.) vor Aaron Berking, der in seinem zweiten Lauf erneut Dritter wurde und damit den dreifachen Sieg der Jungen komplementierte. Aaron war gemeinsam mit seiner Cousine Dana Speer (Platz 1 der Frauen, 8:11 Min.) gelaufen.

Neele Hebel ist zweitschnellste Niedersächsin über 1500-Meter

Mit vier Athletinnen und Athleten war unsere Leichtathletikabteilung bei den diesjährigen Hallenlandesmeisterschaften der Altersklassen U18 und Erwachsenen Ende Januar vertreten. Die beste Platzierung erreichte Neele Hebel (U18) auf der 1500-m-Strecke. Im Laufe des Rennens entwickelte sich hinter der führenden Läuferin und späteren Landesmeisterin eine vierköpfige Verfolgergruppe – inklusive Neele. Von Position vier aus gelang es ihr auf den letzten 300 m sich in einem langen Schlussspurt gegen die Konkurrentinnen durchzusetzen. Sie sicherte sich glücklich den Vizelandesmeistertitel in 4:57,03 Min., welches zudem eine neue persönliche Bestleistung bedeutet.

Jannik Ostwaldt verpasste dagegen in der Männerklasse das Podium zweimal nur knapp. Sowohl über 400 m als auch über

200 m belegte er den vierten Rang in einem spannenden Rennen mit sehr starken Konkurrenz. Mit 49,94 Sek. über 400 m und 22,53 Sek. über 200 m lieferte unser Topathlet zwei starke Zeiten ab. Mit diesen stellte er zwei neue persönliche Hallenbestleistungen auf und kam trotz der deutlich engeren Kurven in der Halle nah an seine Freiluftbestleistungen heran. In der männlichen Jugend U18 startete Maximilian Hass im 800-m-Lauf. Der 15-Jährige steigerte in seinem zweiten Rennen der Hallensaison seine Bestleistung erneut und überquerte nach guten 2:14,64 Min. die Ziellinie. Als vierte Teilnehmerin trat Charlotte Dörrie im Sprint über 60 m an. Die noch der U20 angehörende Athletin startete bei den Frauen und absolvierte die Distanz in 8,32 Sek.

LAUFTREFF

Marienburg-Halbmarathon

Bei einem Halbmarathon über 21,1 km die „Schallmauer“ von 2 Stunden zu unterbieten, ist durchaus auch im flachen Terrain

Michael Bartsch beim Halbmarathon



eine Leistung. Michael Bartsch gelang dieses Kunststück mit 1:59,05 Std. nun sogar beim Marienburg-Marathon, bei dem zweimal der Anstieg zur Marienburg, insgesamt etwa 300 Höhenmeter zu überwinden waren. Mit dieser Zielzeit kam Michael auf den 76. Platz im Gesamfeld und wurde 14. seiner Altersklasse M 50 bei 33 Finishern.

Michael berichtete nach seiner Rückkehr: „Das war eine sehr schöne Strecke von Adensen auf den Marienberg hoch und wieder runter, dann wieder durch Adensen ins Hallerburger Holz und zurück zum Ziel. Von Asphalt bis zum Wald-Pfad war beim Untergrund alles dabei. Es war frostig kalt, aber ein strahlend blauer Himmel und Windstille machten den Lauf zu einem Ereignis, auch wenn außerhalb der Ortschaft nur wenige Zuschauer die Läufer anfeuerten. Ein Highlight waren die Klänge eines Dudelsackspielers im Innenhof des Schlosses. Zum Glück war der Boden bei -5°C gefroren, sonst wäre es nach dem Regen am Vortag eine Schlamm-schacht geworden.“

Ehrungen

Michael Bartsch, Michael Thomsen und Bruno Eberlein erhielten im Rahmen des monatlichen Stammtisches einen „Sport-Oskar“, da sie 2021 als Marathonläufer die „Königsdisziplin“ der Ausdauersportler erfolgreich bewältigt hatten. Bei den 42,195 km ist bekanntlich jeder ein „Sieger“, der diese lange Distanz schafft, auch wenn die drei natürlich deutlich länger benötigten als die Kenianer oder Äthiopier an der Spitze der Marathon-Felder.

Außerdem wurde Ingrid Johannes mit einem Sport-Oskar für ihren „unermüdbaren Einsatz“ geehrt. Sie ist nicht nur die eifrigste Läuferin beim Training oder bei Wettkämpfen, sondern engagiert sich auch als Sozialwartin der Leichtathletik-Abteilung und des Lauftreffs.



Nikolauslauf 2022

Nikolauslauf

Im Jahr 1974 fand der 1. Nikolauslauf des zwei Jahre zuvor gegründeten Lauftreffs, der damals noch die Bezeichnung „Trainingsgruppe Sarstedt“ führte, statt. Ziel war das etwa 30 Kilometer entfernte Solebad in Bad Salzdetfurth, wo gemeinsam geschwommen und geduscht wurde, bevor sich dann alle zu einem Weihnachtsessen trafen. Der 45. Nikolauslauf im Jahr 2019 war der bislang letzte „große“ Lauf dieser Art und führte die Aktiven nach Salzhemmendorf in die Soletherme, da das Solebad in Bad Salzdetfurth aufgrund eines Wasserschadens geschlossen war. Nachdem coronabedingt der Nikolauslauf 2020 ganz ausfiel und 2021 nur in einer abgespeckten Version durchgeführt werden konnte, gab es im vergangenen Dezember nun endlich die 47. „richtige“ Auflage dieser Traditionsveranstaltung. Der sportliche Teil fand diesmal in und um Sarstedt statt, weil die Anzahl der Ausdauersportler, die in der Lage oder willens waren, 30 Kilometer bis nach Bad Salzdetfurth zu laufen, kleiner geworden ist. Während im Jahr 2011 insgesamt 15 Läufer diese Strecke bewältigten, fand der „Marathon Man“ des Lauftreffs, Jörg Hanne, in diesem Jahr

kaum noch Mitläufer für diese lange Distanz. Somit blieben die Athleten in Sarstedt und absolvierten wahlweise Strecken von 9 oder 19 Kilometern. Auch das Schwimmen und Duschen nach dem sportlichen Teil fand in Sarstedt statt – und zwar im Hallenbad. Und für das Weihnachtsessen waren Plätze in der Gaststätte „Dionysos“ gebucht – dort treffen sich die Mitglieder des Lauftreffs auch immer am letzten Freitag eines Monats zum von Gerhard Thomas organisierten Stammtisch. Stellvertretend für den aus gesundheitlichen Gründen abwesenden Lauftreff-Leiter Björn Bartels begrüßte Vorgänger Jürgen Matz etwa 30 Läuferinnen und Läufer, von den Gründern des Nikolauslaufes im Jahr 1974 waren mit Helge Stetefeld und Werner Pacyna zwei noch immer aktive Ausdauersportler dabei. Für die beiden gab es von Jürgen Matz wieder den inzwischen obligatorischen Schokoladen-Nikolaus.

Silvesterläufe

Nach dreijähriger Corona-Zwangspause fand am letzten Tag des Jahres in Hannover wieder der traditionelle Silvesterlauf um den Maschsee im großen Rahmen statt.



Schoko-Nikoläuse für Werner Pacyna und Helge Stetefeld

Etwa 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen in der Mittagszeit das Jahr 2022 auf dem 5,8 Kilometer langen Rundkurs um den Maschsee sportlich ausklingen. Am Start war auch wieder – von Jörg Hanne organisiert – eine rund 20-köpfige Gruppe unseres erweiterten Lauftreffs, die den Wettbewerb zum Jahresende mit mehr oder weniger ambitionierten Zielen anging. Kai-Hendrik Lenz, Nils Hanne und Stefan Geisler gingen es nochmal zügig an und konnten die 30-Minuten-Schallgrenze unterbieten. Kurz danach überquerten Peter Gerber und Andreas Gleim die Ziellinie am Nordufer des Maschsees. Unsere anderen Läufer gingen es langsamer an und ließen auf der Strecke das Laufjahr 2022 Revue passieren. Trotz milderer Temperaturen herrschten zwischendurch sehr ungünstige Laufbedingungen: Starker Wind und Regen machte den Rückweg vom Südufer zum Ziel am Sprengelmuseum zu einer Herausforderung. „Zum Glück kam zum Zielschluss wieder die Sonne raus, so dass einer freudigen Nachbereitung des Laufs bei Musik und diversen Getränken nichts im Wege stand“, war sich die Gruppe einig, und verbrachte noch einige Stunden am Nordufer.

von links Helge Stetefeld, Gerd Beckmann und Werner Pacyna freuen sich über das Erreichen ihres Tagesziels: Hanskühnenburg im Oberharz bei Clausthal-Zellerfeld



Lauftreff-Senioren mit Ausflugsziel Oberharz

Während im Flachland der erste Neuschnee schon wieder weniger wurde, machten sich Gerd Beckmann, Helge Stetefeld und Werner Pacyna Mitte Januar auf den Weg in den Oberharz zum Skilanglauf.

Organisator Gerd Beckmann empfahl seine Lieblingsstrecke zur Hanskühnenburg bei Clausthal-Zellerfeld. Gestartet wurde am

Parkplatz Stieglitzecke, hier ging es auf die Langlaufbretter. Die drei folgten der schön gespurten sieben Kilometer langen Acker-Loipe durch verschneite Wälder bis zum Abzweig „Teilungspfad“ und nahmen dann den kurzen Aufstieg zu der auf 811 Meter hochliegenden Hanskühnenburg. An der schönen Baude angekommen wurde sich in dieser mit leckerer Erbsensuppe und warmen Getränken gestärkt, bis es nach kurzem Rundblick um die Raststätte zum Ausgangspunkt zurückging. Wer nun Interesse hat, selbst diese Strecke zur

„Hanskühnenburg“ zu testen, kann dort bis auf mittwochs, täglich von 09:00 - 17:00 Uhr einkehren.

Am Auto angekommen bewerteten die Lauftreff-Senioren ihren Ausflug als gelungenen Tag und einen schönen Einstieg in die Skilanglaufsaison. Er hat geholfen ein gutes Grundgefühl – nach der langen Coronazeit – für die anstehenden Skifreizeiten im Oberharz wieder zu bekommen.

Gerd Beckmann



Wandern



Wandersaison 2023 eröffnet

Start in die Wandersaison 2023 zum Aussichtsturm Hildesheimer Wald

Der Aussichtsturm im Hildesheimer Wald war das Zwischenziel einer Halbtagestour unserer Wanderabteilung am zweiten Sonntag im Februar. Unter der Leitung von Klaus Grzesinski starteten 18 Wanderer in

Diekholzen ab der ehemaligen Lungenklinik und erreichten dort das Ziel nach der Rundwanderung auch wieder. Anfangs waren einige durchaus kräftige Steigungen zu bewältigen – für die rüstigen Wanderer aber kein Problem. Und belohnt wurden sie für die Anstrengungen dann ja auch in der Waldgaststätte mit fester und flüssiger Nahrung. Der Anstieg hierher war

einigen von ihnen noch nicht steil genug, sie erklommen dann schließlich auch noch den hohen Turm. Die Sicht war allerdings wegen des eher nebligen Wetters leider nicht so optimal.

TKJ

Wanderplan 2023

Datum	Wandertag	Wandergebiet	Führung und Organisation
16.04.23	halbtags	Deister-Tartanpfahl	Manfred Linder
07.05.23	ganztags	Radtour-Bruchgraben	Karl-Heinz Pieper
04.06.23	halbtags	Herrenhäuser Gärten	Karl-Heinz Wasgien
02.07.23	halbtags	Hohnsensee	Edda Bartikowski
03.09.23	ganztags	Die Lippoldshöhle	Gerd Beckmann
15.10.23	ganztags	Osterberg	Klaus Grzesinski
19.11.23	halbtags	Kanal bei Harsum	Wolfgang Brückner
02.12.23	halbtags	Abwandern: Grünkohlessen	Paul Kemmler

Abteilung Freizeit und Kultur

Endlich wieder eine Weihnachtsfeier

Am 6. Dezember hat endlich wieder eine Weihnachtsfeier in den Räumen der Schützengilde mit 40 Teilnehmern stattgefunden. Abteilungsleiterin Heidi Siemers freute sich sehr über die gute Beteiligung. Mit dem Weihnachtslied „Lasst uns froh und munter sein“ begann bei Kaffee und Kuchen ein fröhlicher Nachmittag.

Danach wurden die mitgebrachten Wichtelpäckchen aus dem großen Jute-Sack verteilt und so kam noch mehr Freude bei den kleinen Geschenken auf. Besinnliche und lustige Weihnachtsgedichte wurden von Heidi Werner, Hella Bohmann, Annelies Istel und Heidi Siemers vorgetragen.

Für das Jahr 2023 hat Heidi Siemers dann das Programm vorgestellt und verteilt. Zu den „Domfestspielen Bad Gandersheim“ werden wir zum Musical „My Fair Lady“ fahren.

Für den Kopf gab es auch noch eine Aufgabe; Karl-Heinz Wasgien hatte ein interessantes Rätsel ausgearbeitet. Nach einer Stichfrage gewannen am Ende Ehepaar Kitzmann und Brigitte Jereczek und konnten sich über die Gewinnerpreise freuen.

Mit weiteren Weihnachtsliedern endete eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier.



Veranstaltungen 2023

Spargelfahrt

Mittwoch, den 10.05.2023

Sommerfest

Mittwoch, den 16.08.2023

Fahrt nach Halberstadt und Bad Harzburg

Mittwoch, den 20.09.2023

Weihnachtsfeier

Mittwoch, den 06.12.2023

Abteilungsleiterin: Heidi Siemers

Bachstr. 110, 31157 Sarstedt

Tel. 05066 1007

E-Mail: h.siemers@arcor.de



!!! SAVE THE DATE !!!

**Tag des offenen Sports –
Komm und mach mit !**



**11:00 – 16:00 Uhr
Schulzentrum,
Wellweg 41
Sarstedt**

**4. Juni
2023**

Freud & Leid

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit
Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Irmgard und Siegfried Kese
Ursula und Johannes Wrobel

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Maria-Luise Aschemann	82 Jahre	Harald Halfpaap	79 Jahre
Gerhard Bandemer	74 Jahre	Ulla Harenkamp	85 Jahre
Brigitte Barra	80 Jahre	Klaus Hehne	75 Jahre
Edda Bartikowski	80 Jahre	Claudia Hein	79 Jahre
Werner Baumgarten	85 Jahre	Margret Henneberger	86 Jahre
Gerd Beckmann	75 Jahre	Gisela Herbst	81 Jahre
Barbara Berking	84 Jahre	Karl-Heinz Hesse	78 Jahre
Ulrich Berking	85 Jahre	Heidrun Hille	82 Jahre
Hartmut Böttcher	78 Jahre	Siegfried Himstedt	70 Jahre
Jürgen Böttcher	93 Jahre	Horst Hoferichter	87 Jahre
Doris Brodhage	75 Jahre	Waltraud Horneffer	79 Jahre
Wolfgang Brückner	74 Jahre	Karl-Heinz Jänke	76 Jahre
Edeltraud Bruns	72 Jahre	Günter Jereczek	83 Jahre
Monika Büsing	79 Jahre	Uwe Josephi	79 Jahre
Hilde Burandt	84 Jahre	Ilse Jürgensen	81 Jahre
Margarete Buttgerreit	85 Jahre	Monika Kern	80 Jahre
Christa Conrady	78 Jahre	Roland Kern	79 Jahre
Inge Dähne	71 Jahre	Irmgard Kese	83 Jahre
Brigitte David	75 Jahre	Barbara Kirsten	83 Jahre
Marlis Drössler	87 Jahre	Eva Kleiner	84 Jahre
Rosemarie Drygas	75 Jahre	Manfred Knobloch	86 Jahre
Friedel Düker	89 Jahre	Brigitte Kollecker	80 Jahre
Manfred Dziony	73 Jahre	Karen Kosowski	75 Jahre
Fritz-Georg Eineder	80 Jahre	Adelheid Kowalski	71 Jahre
Ursula Fache	75 Jahre	Achim Krone	75 Jahre
Renate Fennekohl	83 Jahre	Renate Langner	86 Jahre
Monika Freidank	74 Jahre	Hannelore Lawitschka	85 Jahre
Ferdinande Fromm	80 Jahre	Ursula Linder	81 Jahre
Werner Gabloffsky	88 Jahre	Iris Lösch-Günther	79 Jahre
Isa Gerlt	81 Jahre	Inge Lobedau	89 Jahre
Angelika Germer	79 Jahre	Karl-Heinz Mahlendorf	85 Jahre
Gerd-Helmut Gruber	82 Jahre	Walter Mahlendorf	88 Jahre
Waldtraut Gruber	80 Jahre	Ernst Mattiscent	83 Jahre
Ruth Grübler	87 Jahre	Karin Mattiscent	83 Jahre
Margrit Grüter	88 Jahre	Hans-Jürgen Matz	79 Jahre
Klaus Grzesinski	86 Jahre		

Siegrid Matz	74 Jahre	Hella Schmidtmer	84 Jahre
Hannelore Medau	79 Jahre	Dr. Annette Schüttrumpf	86 Jahre
Monika Medau	83 Jahre	Dr. Gerd Schüttrumpf	85 Jahre
Siegfried Meitz	73 Jahre	Sigrid Schulze	83 Jahre
Rosemarie Menkens	81 Jahre	Anorte Schwier	80 Jahre
Karlwilhelm Mosich	73 Jahre	Ursula Seidel	84 Jahre
Hannelore Nehls	80 Jahre	Vera Severin	81 Jahre
Adelheid Niemann	76 Jahre	Hartmut Sparkuhl	83 Jahre
Dorothea Oppermann	72 Jahre	Helke Sparkuhl	83 Jahre
Klaus Oppermann	74 Jahre	Wilfried Stadtmüller	71 Jahre
Jürgen Paduch	70 Jahre	Ulrich Stresing	78 Jahre
Herwig Peinecke	84 Jahre	Christa Titz	72 Jahre
Margret Peters	84 Jahre	Regina Ufer	71 Jahre
Dieter Petzold	82 Jahre	Ilsemarie Wasgien	74 Jahre
Ingeborg Petzold	75 Jahre	Karl-Heinz Wasgien	75 Jahre
Elke Podleska	78 Jahre	Herta Wesemann	89 Jahre
Gerhard Renken	71 Jahre	Hildegard Viehweg	72 Jahre
Gerhard Rischmüller	74 Jahre	Irene Vogel	89 Jahre
August Rose	84 Jahre	Rosemarie Ziegler	74 Jahre
Christa Sandrock	78 Jahre		

Wir bedauern das Ableben
unserer Vereinsmitglieder

Inge Grzeschik
Hans-Joachim Herbst
Udo Räder
Hartmut Ußkurat
Käthe Willms

